



Nortel Communication Server 1000

IP Softphone 2050

Benutzerhandbuch



Versionsverlauf

Januar 2006

Standard 3.00. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zu Nortel Communication Server 1000, Version 4.5., für IP Softphone 2050 Version 2.

August 2005

Standard 2.00. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zu Nortel Communication Server 1000 4.5.

März 2005

Standard 1.00. Dies ist die erste Ausgabe des Dokuments nach dem Entfernen von MVC 2050.

Inhalt

IP Softphone 2050 – Übersicht	9
Funktionen	9
Komponenten	10
Anrufsteuerungsfenster in IP Softphone 2050	12
Anrufsteuerungsfenster	13
Eingabehilfen-Schnittstelle	14
Elemente und Funktionen des Anrufsteuerungsfensters	15
Abkürzungstasten	18
Taskleistensymbol und Kontextmenü	19
IP Softphone 2050 – Verzeichnisse	20
Lokales Verzeichnis	20
CS 1000-Verzeichnis	21
Installieren und Einrichten von IP Softphone 2050	25
Systemvoraussetzungen	25
Installieren von IP Softphone 2050	26
Installieren des USB-Kopfhörer-Kits	26
Verwalten von Kontakten im lokalen Verzeichnis	28
Hinzufügen von Kontakten zum lokalen Verzeichnis	28
Bearbeiten von Kontakten im lokalen Verzeichnis	29
Löschen von Kontakten aus dem lokalen Verzeichnis	30
Suchen von Kontakten im lokalen Verzeichnis	30
Filtern eines lokalen Verzeichnisses	31
Wählen von Telefonnummern aus dem lokalen Verzeichnis	31
Wählen von Telefonnummern aus der Wahlwiederholungsliste im lokalen Verzeichnis	32

Wählen von Telefonnummern aus der Anruferliste im lokalen Verzeichnis	32
Verwalten von Gruppen in der Shortcut-Leiste	33
Verwenden des Dialogfelds „Eigenschaften“	34
Erstellen von Verknüpfungen zu externen Verzeichnissen . .	35
Verwalten von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis	40
Hinzufügen von Kontakten zum persönlichen Verzeichnis . .	40
Bearbeiten von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis	41
Löschen von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis	42
Suchen nach Kontakten im CS 1000-Verzeichnis	42
Wählen von Telefonnummern aus dem persönlichen Verzeichnis	42
Wählen von Telefonnummern aus der Wahlwiederholungsliste	43
Wählen von Telefonnummern aus der Anruferliste	43
Verwalten von Anrufen in IP Softphone 2050	44
Tätigen von Anrufen	44
Beantworten von Anrufen	44
Halten und Wiederaktivieren gehaltener Anrufe	45
Beenden von Gesprächen	45
IP Softphone 2050 – USB-Kopfhörer-Adapter	46
Übersicht	46
Beantworten von Anrufen mit dem USB-Kopfhörer-Adapter .	48
Beenden von Gesprächen mit dem USB-Kopfhörer-Adapter .	48
Anpassen der Lautstärke mit dem USB-Kopfhörer-Adapter . .	49
Stummschalten des Telefons während eines Gesprächs . . .	49
Verwenden des Menüs „Intelligente Funktionen“	49
Anpassen des Menüs „Intelligente Funktionen“	50

Benutzerdefinierte Funktionen für das Menü „Intelligente Funktionen“	51
IP Softphone 2050 – Makros	53
Informationen zu Makros in IP Softphone 2050	53
Eingeben eines Makros	53
Löschen eines Makros	54
Ausführen eines Makros	54
IP Softphone 2050 – Menübefehle	55
Menübefehle im Anrufsteuerungsfenster	55
IP Softphone 2050 – Einstellungen	58
Verwenden des Fensters „Einstellungen“	59
Profile	59
Server	62
Design	64
Funktionen	64
Makros	65
Audio	65
Audio-Geräte	65
Hardware-ID	67
Weitere Audiooptionen	68
Listener-IP	69
Sounds	70
Abkürzungstasten	71
Textersetzungen	71
Anzeige-Sounds	72
Tastentyp	72
Info	73

Sprache	73
Persönliche Anrufaufzeichnung	74
USB-Kopfhörer	75
Eingabehilfen-Schnittstelle	79
Gruppen von Steuerelementen	79
Menü „Eingabehilfen-Schnittstelle“	80
Navigieren durch Steuerelementgruppen und Menübefehle ..	80
Verwenden von Abkürzungstasten	81
Festlegen der Benutzereinstellungen im	
CS 1000-Verzeichnis	82
Einstellen der Sprache	82
Einstellen des Datums/der Uhrzeit	83
Aktivieren der Gesprächszeiterfassung	83
Einstellen der Anrufprotokoll-Optionen	83
Verwenden der Passwortverwaltung	86
Fehlerbehebung in IP Softphone 2050	90
Verbindungsprobleme	90
Audio-Probleme	93
Bedingungen für die Funktion „Zurücksetzen“	96
Probleme mit dem USB-Kopfhörer	97
Verzeichnis-Probleme	99
Index	101

IP Softphone 2050 – Übersicht

IP Softphone 2050 ist eine Telefonanwendung für Unternehmen, mit der Sie Gespräche über den Computer führen können. Wenn ein Kopfhörer oder ein Telefon an den PC angeschlossen ist, können Sie ein Gespräch ganz einfach per Mausklick, über die PC-Tastatur oder über den USB-Audio-Adapter steuern.

IP Softphone 2050 ist für die Verwendung mit IP-Telefonsystemen konzipiert. Bei Verwendung eines Telefonieservers sowie eines LAN (Local Area Network) bzw. WAN (Wide Area Network) stehen Ihnen die VoIP-Dienste (Voice over IP) dieser Anwendung zur Verfügung.

Die für Sie verfügbaren Funktionen (z. B. Konferenzschaltung, Umlegen eines Gesprächs oder Rufumleitung) hängen von dem Server ab, der Ihr IP Softphone 2050 unterstützt.

Funktionen

Das IP Softphone 2050 unterstützt die folgenden Funktionen:

- Zwölf benutzerdefinierte Funktionstasten: sechs programmierbare Leitungs- (DN)-/Funktionstasten (automatisch beschriftet) und sechs Leitungen/Funktionen, auf die über die Umschalttaste zugegriffen werden kann
- Vier Softkeys mit Zugriff auf bis zu zehn Funktionen
- Vierzeiliges Display
- Verzeichnisfunktionalität zur lokalen Speicherung auf dem PC oder zur Verknüpfung mit externen Verzeichnissen, wie z. B. LDAP-, Microsoft Outlook- oder WAB-Kontaktverwaltungs-Software (LDAP = Lightweight Directory Access Protocol; WAB = Windows-Adressbuch)
- CS 1000-Verzeichnisfunktionen (Persönliches Verzeichnis, Wahlwiederholungsliste, Anruferliste und Passwortverwaltung) zur Speicherung auf dem Anwendungsserver für Systeme mit CS 1000-Software Version 4.0 oder 4.5
- Direktwahl mit nur einem Mausklick von verschiedenen Fenstern und Anwendungen aus
- Fünf fest belegte Tasten mit Sonderfunktion:
 - Verzeichnis
 - Eingang (Nachricht)
 - Umschalt (Ausgang)

- Optionen
- Erweitern
- Zugeordnete Tasten zur Anrufverarbeitung:
 - Halten
 - Ende
 - Beantworten
 - Lautstärke
 - Stumm
 - Navigation
 - Wartende Nachricht
- Benutzerdefiniertes Tonsignal, das über die PC-Lautsprecher oder den Kopfhörer auf eingehende Anrufe hinweist
- Auswahl zwischen den folgenden Benutzeroberflächen:
 - Design 1140
 - Compact-Design (schwarz oder silber)
 - Eingabehilfen-Schnittstelle für sehbehinderte Benutzer
- Programmierbare Abkürzungstasten mit Zugriff auf benutzerdefinierte Funktionen über eine einzige Tastenkombination
- Folgende Sprachen werden unterstützt: Englisch, Französisch, Schwedisch, Dänisch, Norwegisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Tschechisch, Finnisch, Ungarisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch, Japanisch, Russisch, Lettisch und Türkisch
- Drei Eingabemodi: Numerisch, Alphabetisch und Nativ
- Makrofunktionen zur Programmierung langer Wählsequenzen

Komponenten

IP Softphone 2050 verfügt über fünf Hauptkomponenten:

- „Anrufsteuerungsfenster“ auf Seite 11
- „Fenster „Lokales Verzeichnis““ auf Seite 11
- „Fenster „Einstellungen““ auf Seite 11
- „Taskleistensymbol und Kontextmenü“ auf Seite 11
- „Anwendung „i2050.exe““ auf Seite 11

Anrufsteuerungsfenster

Im Anrufsteuerungsfenster von IP Softphone 2050 werden die Leitungstasten, Funktionstasten sowie Informationen zum aktuellen Anruf angezeigt. In diesem Fenster tätigen und verwalten Sie Ihre Anrufe. Von diesem Fenster aus haben Sie außerdem Zugriff auf Funktionen in Ihrem lokalen Verzeichnis sowie auf CS 1000-Verzeichnisfunktionen (Persönliches Verzeichnis, Wahlwiederholungsliste, Anruferliste, Verwaltung des Anwendungsservers und Passwortverwaltung).

Weitere Informationen zum Anrufsteuerungsfenster finden Sie unter „Anrufsteuerungsfenster in IP Softphone 2050“ auf Seite 12.

Fenster „Lokales Verzeichnis“

Im Fenster **Lokales Verzeichnis** können Sie ein auf dem lokalen Computer gespeichertes Telefonverzeichnis erstellen, verwalten und verwenden sowie auf externe Verzeichnisse zugreifen, z. B. LDAP, Outlook und WAB.

Weitere Informationen zum lokalen Verzeichnis finden Sie unter „Lokales Verzeichnis“ auf Seite 20.

Fenster „Einstellungen“

Im Fenster **Einstellungen** (eine Reihe von Dialogfeldern) können Sie die verschiedenen IP Softphone 2050-Funktionen konfigurieren.

Informationen zum Öffnen des Fensters **Einstellungen** finden Sie unter „IP Softphone 2050 – Einstellungen“ auf Seite 58.

Taskleistensymbol und Kontextmenü

Sie können Anrufe tätigen und verwalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das IP Softphone 2050-Taskleistensymbol (rechts unten in der Windows-Taskleiste) klicken.

Anwendung „i2050.exe“

Mit Hilfe der Anwendung i2050.exe kommuniziert IP Softphone 2050 mit dem Server. Diese Anwendung wird zusammen mit IP Softphone 2050 gestartet, wird jedoch im Hintergrund ausgeführt. Um zu überprüfen, ob i2050.exe ausgeführt wird, rufen Sie den Windows-Task-Manager auf. Um den i2050.exe-Prozess anzuzeigen, wählen Sie im Task-Manager die Registerkarte **Prozesse** aus. Der Prozess wird so lange angezeigt, wie das IP Softphone 2050-Symbol in der Taskleiste angezeigt wird.

Anrufsteuerungsfenster in IP Softphone 2050

Das Anrufsteuerungsfenster in IP Softphone 2050 unterstützt das Design 1140 (entspricht dem Aussehen und der Funktionsweise des Desktop IP Phone 1140) sowie zwei zusätzliche Compact-Designs (schwarz und silber). IP Softphone 2050 unterstützt außerdem eine Eingabehilfen-Schnittstelle für sehbehinderte Benutzer.

So öffnen Sie das Anrufsteuerungsfenster von IP Softphone 2050:

1. Wählen Sie auf Ihrem Desktop-PC **Start**.
2. Wählen Sie **Programme**.
3. Wählen Sie **Nortel > IP Softphone 2050 > IP Softphone 2050**.

Eingabehilfen-Schnittstelle

So öffnen Sie die Eingabehilfen-Schnittstelle von IP Softphone 2050 im Anrufsteuerungsfenster:

1. Wählen Sie auf Ihrem Desktop-PC **Start > Programme > Nortel > IP Softphone 2050 > IP Softphone 2050**.

Das Anrufsteuerungsfenster wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Datei > Einstellungen > Design**.
3. Wählen Sie **Eingabehilfen-Schnittstelle**.

Hinweis: Wenn IP Softphone 2050 ausgeführt wird, müssen Sie die Anwendung schließen und erneut starten, damit die Änderung (der Wechsel zur Eingabehilfen-Schnittstelle) übernommen wird.

Anrufsteuerungsfenster

Das Anrufsteuerungsfenster (siehe Abbildung 1 und Abbildung 2 auf Seite 14) enthält die Standardfunktionen, mit denen Sie Anrufe tätigen und verwalten können.

Informationen zu den Elementen des Anrufsteuerungsfensters finden Sie unter Tabelle 1 auf Seite 15.

Abbildung 1: Anrufsteuerungsfenster – 1140

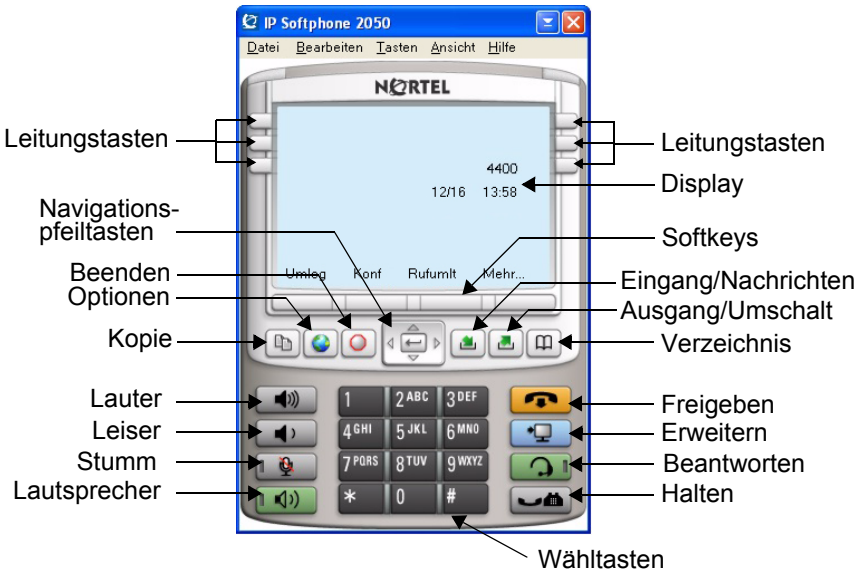
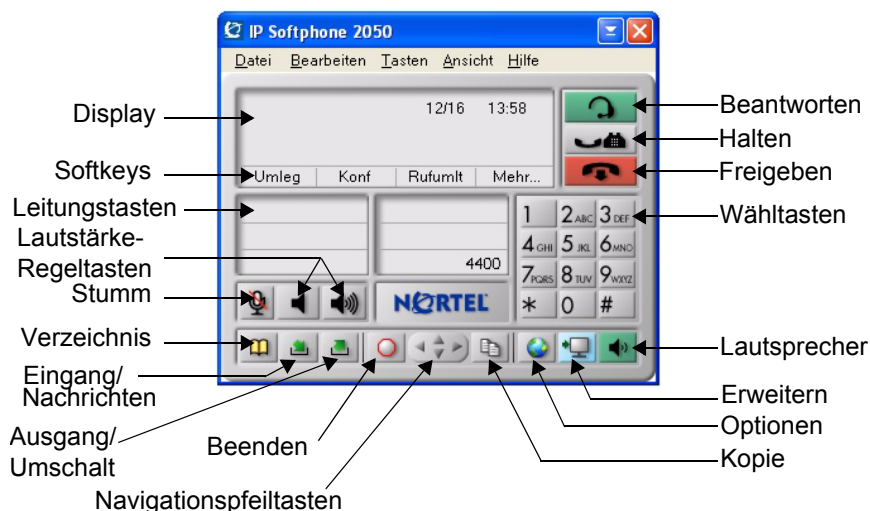


Abbildung 2: Anrufsteuerungsfenster – Compact-Design (silber)



Eingabehilfen-Schnittstelle

Die Eingabehilfen-Schnittstelle arbeitet mit Screen Reading-Software, wie beispielsweise JAWS® für Windows von Freedom Scientific, die es sehgeschädigten Benutzern ermöglicht, sämtliche Funktionen von IP Softphone 2050 zu verwenden. Die Eingabehilfen-Schnittstelle wurde mit JAWS® Version 5.0 getestet. Der Bildschirm ist in vier Gruppen von Steuerelementen eingeteilt: Display, Leitung und Funktion, Datum und Uhrzeit, sowie Anzeigen.

Die Menübefehle in der Eingabehilfen-Schnittstelle sind mit denen des Standard-Anrufsteuerungsfensters identisch.

Weitere Informationen zum Navigieren von Eingabehilfen-Steuerelementgruppen und Menübefehlen finden Sie unter „Eingabehilfen-Schnittstelle“ auf Seite 79.

Elemente und Funktionen des Anrufsteuerungsfensters

In der Tabelle „Komponenten und Funktionen in IP Softphone 2050“ werden die Elemente und Funktionen des Anrufsteuerungsfensters beschrieben.

Tabelle 1: Komponenten und Funktionen in IP Softphone 2050 (Teil 1 von 3)
















Element	Funktion
Hauptdisplay	<p>Anzeige von Anrufinformationen (wie z. B. Anrufer-ID) und Anweisungen zur Verwendung bestimmter Softkey-Funktionen.</p> <p>Im Wartemodus werden nur das Datum und die Uhrzeit angezeigt.</p>
Softkeys	<p>Zugriff auf durch den Server definierte Funktionen, wie z. B. Umlegen (Weiterleiten von Anrufen an andere Teilnehmer), Konferenz (Konferenzrufe) usw.</p> <p>Um eine Funktion auszuwählen, klicken Sie auf einen der verfügbaren automatisch beschrifteten Softkeys, und folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Display.</p> <p>Die verfügbaren Softkey-Funktionen variieren im Zusammenhang mit den folgenden Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell ausgeführter Vorgang: die zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbaren Funktionen hängen von der Anruftätigkeit zu diesem Zeitpunkt ab. • Server-Unterstützung: Die IP Softphone 2050-Funktionalität hängt von der Konfiguration des Kommunikationsservers ab. <p>Hinweis: Um zusätzliche Funktionen anzuzeigen, klicken Sie auf den Softkey Mehr.</p>
 Kopie	Kopieren von Kontaktinformationen von CS 1000-Verzeichnisfunktionen.
 Beenden	Beenden eines Netzwerkdienstes oder einer Funktion.

Tabelle 1: Komponenten und Funktionen in IP Softphone 2050 (Teil 2 von 3)

Element	Funktion
 Navigationspfeiltasten	<p>Blättern durch Menüs und Listen im Displaybereich.</p> <p>Durch Drücken der Taste Senden/Eingabe in der Mitte der Navigationstaste bestätigen Sie die aktuelle Menüauswahl (nur Design 1140).</p>
Lautstärke  verringern  erhöhen	<p>Erhöhen bzw. Verringern der Kopfhörerlautstärke.</p>
 Stumm	<p>Hören des Gesprächsteilnehmers ohne eigenes Senden.</p> <p>Um das Gespräch fortzusetzen, klicken Sie erneut auf die Taste Stumm.</p> <p>Mit Hilfe der Taste Stumm wird das Mikrofon des Kopfhörers deaktiviert.</p>
 Beantworten	<p>Beantworten und Tätigen von Anrufen.</p>
 Halten	<p>Halten eines aktiven Gesprächs.</p> <p>Die Funktionstastenbeschriftung für die Leitung mit dem gehaltenen Gespräch stellt ein blinkendes Symbol dar. Dieses Symbol zeigt an, dass das Gespräch gehalten wird.</p> <p>Um zu dem Gespräch zurückzukehren, klicken Sie auf die Leitungstaste des gehaltenen Gesprächs.</p>
 Freigeben	<p>Beenden eines aktiven Gesprächs.</p>
Leitungstasten	<p>Zugriff auf eine von sechs programmierbaren Leitungstasten. Diese Tasten können Informationszeilen, Rufnummern oder Funktionen darstellen.</p> <p>Die auf diesen Tasten angezeigten Beschriftungen werden vom Kommunikationsserver bereitgestellt.</p>

**Tabelle 1: Komponenten und Funktionen in IP Softphone 2050
(Teil 3 von 3)**

Element	Funktion
Wähltasten	Wählen einer Telefonnummer. Klicken Sie mit dem Cursor auf die gewünschten Ziffern.
 Verzeichnis	<p>Zugriff auf CS 1000-Verzeichnisfunktionen.</p> <p>Je nach der Einrichtung des Systems durch den Systemadministrator können Sie mit Hilfe dieser Taste auf die folgenden Funktionen zugreifen: Persönliches Verzeichnis, Wahlwiederholungsliste, Anruferliste sowie andere serverbasierte Verzeichnisdienste.</p> <p>Sie können mit Hilfe der CS 1000-Verzeichnisfunktionen einen Anruf tätigen. Der Anruf wird auf Ihre Hauptleitung gelegt, es sei denn, Sie wählen eine andere Leitung.</p>
 Optionen	Zugriff auf eine Liste der Netzwerkdienste.
 Erweitern	Für zukünftige Verwendung vorgesehen.
 Eingang/ Nachrichten	Zugriff auf Ihre Nachrichten bzw. Zurückrufen.
 Ausgang/ Umschalt	Umschalten zwischen Funktionstastenanzeigen.
 Lautsprecher	Beantworten und Tätigen von Anrufen im Freisprechmodus.

Abkürzungstasten

Sie können Tastenkombinationen auf der Tastatur zuweisen, um auf diese Weise auf sämtliche Funktionen und Menüoptionen im Anrufsteuerungsfenster zuzugreifen.

Hinzufügen einer Abkürzungstaste

So fügen Sie eine Abkürzungstaste hinzu:

1. Öffnen Sie das Fenster **Einstellungen**. Informationen zum Öffnen des Fensters **Einstellungen** finden Sie unter „Öffnen des Fensters „Einstellungen““ auf Seite 58.
2. Wählen Sie **Abkürzungstasten**.
3. Wählen Sie die Funktionsgruppe, auf die Sie zugreifen möchten: Tasten, Menü oder Eingabefelder (nur Eingabehilfen-Schnittstelle).
4. Wählen Sie in der Liste **Elemente** die Funktion aus, der Sie eine Tastenkombination zuweisen möchten.
5. Geben Sie unter **Drücken Sie eine andere Tastenkombination** die Tastenkombination ein, die Sie der Abkürzungstaste zuweisen möchten, z. B. „Alt + Strg + V“.
6. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Hinweis: Wenn die Tastenkombination bereits belegt ist, wird die bisher zugewiesene Funktion im Textfeld **Tastenkombination derzeit verwendet von** angezeigt.

Entfernen einer Abkürzungstaste

So entfernen Sie eine Abkürzungstaste:

1. Öffnen Sie das Fenster **Einstellungen**. Informationen zum Öffnen des Fensters **Einstellungen** finden Sie unter „Öffnen des Fensters „Einstellungen““ auf Seite 58.
2. Wählen Sie **Abkürzungstasten**.
3. Wählen Sie die Funktionsgruppe, auf die Sie zugreifen möchten: **Tasten**, **Menü** oder **Felder** (nur Eingabehilfen-Schnittstelle).
4. Wählen Sie in der Liste **Elemente** die Funktion aus, deren Zuweisung einer Tastenkombination Sie entfernen möchten.
5. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Taskleistensymbol und Kontextmenü

Im Kontextmenü des Taskleistensymbols von IP Softphone 2050 können Sie Telefonanrufe und Nachrichten verwalten, ohne dazu das Anrufsteuerungsfenster öffnen zu müssen.

Um das Menü aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das IP Softphone 2050-Symbol in der Windows-Taskleiste. In diesem Menü können Sie Ihre Anrufe tätigen, beantworten und verwalten sowie auf Makros und Funktionen zugreifen.

IP Softphone 2050 – Verzeichnisse


IP Softphone 2050 verfügt über zwei Verzeichnisse, mit denen Kontakte verwaltet und aufgerufen werden können: das lokale Verzeichnis, das auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert wird, und das CS 1000-Verzeichnis, das auf dem Server gespeichert wird.

Lokales Verzeichnis

Im lokalen Verzeichnis in IP Softphone 2050 können Sie beliebig viele Telefonverzeichnisse auf Ihrem Computer speichern. Mit der Shortcut-Leiste können Sie Ihre Kontakte in kleineren Gruppen mit Shortcut-Verknüpfungen organisieren.

Mit dem lokalen Verzeichnis können Sie die folgenden Vorgänge ausführen:

- Erstellen von Verknüpfungen zu externen Verzeichnissen, wie z. B. Outlook, Act oder LDAP
- Wählen von Telefonnummern aus externen Verzeichnissen
- Lokales Speichern von Kontakten auf Ihrem Computer
- Filtern umfangreicher Verzeichnisse für erhöhte Benutzerfreundlichkeit

Hinweis: Verwechseln Sie in IP Softphone 2050 nicht das lokale Verzeichnis mit dem Netzwerkverzeichnis; Sie können das Netzwerkverzeichnis aufrufen, indem Sie in der Symbolleiste auf  **Verzeichnis** klicken.

In der Shortcut-Leiste im linken Fensterbereich werden alle Gruppen mit Shortcut-Verknüpfungen aufgeführt, darunter die folgenden:

- Lokales Verzeichnis – Hauptverzeichniskontakte
- Wahlwiederholungsliste – zuletzt getätigte Anrufe
- Anruferliste – zuletzt eingegangene Anrufe
- Schnellwahl – eine integrierte Gruppe zur Auswahl von Tastenkombinationen für bestimmte Kontakte

Aufrufen eines lokalen Verzeichnisses im Anrufsteuerungsfenster

So rufen Sie ein lokales Verzeichnis auf:

1. Wählen Sie im **Anrufsteuerungsfenster** die Optionen **Ansicht > Lokales Verzeichnis**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wählen Sie in der Shortcut-Leiste die Optionen **Verzeichnisse > Lokales Verzeichnis**.
 - Wählen Sie im Menü die Optionen **Ansicht > Lokales Verzeichnis**.

Hinweis: Um ein zuvor aufgerufenes lokales Verzeichnis erneut zu öffnen, wählen Sie die Optionen **Datei > Aktuelle lokale Verzeichnisse**, und wählen Sie anschließend das gewünschte lokale Verzeichnis aus.

Weitere Informationen zum Verwalten von Kontakten und Tätigen von Anrufen vom lokalen Verzeichnis finden Sie unter „Verwalten von Kontakten im lokalen Verzeichnis“ auf Seite 28.

CS 1000-Verzeichnis

Im CS 1000-Verzeichnis werden Kontaktinformationen und serverunterstützte Funktionen in einer zentralen Remote-Datenbank verwaltet, die als Anwendungsserver bezeichnet wird. Sie können in IP Softphone 2050 im Anrufsteuerungsfenster auf das CS 1000-Verzeichnis zugreifen; es unterstützt die folgenden Funktionen:

- Persönliches Verzeichnis
- Wahlwiederholungsliste
- Anruferliste

Hinweis: Die Wahlwiederholungsliste und die Anruferliste sind Anrufprotokoll-Optionen. Während der Anrufverarbeitung erstellt das System den Inhalt der Wahlwiederholungsliste und der Anruferliste. Sie können in der Wahlwiederholungsliste und der Anruferliste einzelne Einträge oder das gesamte Verzeichnis löschen; Sie können jedoch keinen Eintrag hinzufügen oder den Inhalt eines Eintrags dauerhaft ändern.

Persönliches Verzeichnis

Sie verwalten Ihr eigenes persönliches Verzeichnis. In Ihrem persönlichen Verzeichnis können Sie bis zu 100 Einträge speichern. Sie können einzelne Einträge bearbeiten, kopieren oder löschen oder die gesamte Liste löschen.

Sie können außerdem Einträge aus anderen Anwendungen in das persönliche Verzeichnis kopieren bzw. aus dem persönlichen Verzeichnis in andere Anwendungen kopieren.

Ein Eintrag kann die folgenden Elemente enthalten:

- Nachname (bis zu 24 Zeichen)
- Vorname (bis zu 24 Zeichen)
- DN (Rufnummer) geschäftlich (bis zu 31 Zeichen)
- DN (Rufnummer) privat (bis zu 31 Zeichen)
- Mobiltelefon (bis zu 31 Zeichen)
- Pager (bis zu 31 Zeichen)

Anruferliste

Die Anruferliste kann bis zu 100 Einträge enthalten. Wenn die Liste voll ist, wird der älteste Eintrag überschrieben.

Im Ansichtsmodus wird der Name des Anrufers im Verzeichnis zusammen mit der Eintragszahl in der Anruferliste angezeigt. Die Einträge in der Anruferliste werden nach der Uhrzeit im Anrufprotokoll sortiert. Der erste angezeigte Eintrag ist der erste neue Eintrag. Wenn Sie die Abwärts-Navigationstaste drücken, werden weitere neue Einträge in der Anruferliste angezeigt. Wenn Sie die Aufwärts-Navigationstaste drücken, werden ältere Einträge in der Anruferliste angezeigt.

In der folgenden Liste wird der Inhalt eines Eintrags in der Anruferliste beschrieben:

- Nachname (24 Zeichen)
- Vorname (24 Zeichen)
- DN (Rufnummer; 31 Zeichen)
- Uhrzeit/Datum
- Anzahl der Anrufe

Wahlwiederholungsliste

Die Wahlwiederholungsliste kann bis zu 20 Einträge enthalten. Wenn die Liste voll ist, wird der älteste Eintrag überschrieben.

Im Ansichtsmodus wird im Verzeichnis die gewählte Telefonnummer angezeigt. Die Wahlwiederholungsliste wird aktualisiert, sobald Sie einen


Anruf auf Ihrem Telefon tätigen. Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste werden nach der Uhrzeit im Anrufprotokoll sortiert. Der älteste Eintrag wird zu Beginn der Liste angezeigt. Um den ältesten Eintrag aufzurufen, klicken Sie auf die Abwärts-Navigationstaste. Um den neuesten Eintrag aufzurufen, klicken Sie auf die Aufwärts-Navigationstaste.

Ein Eintrag in der Wahlwiederholungsliste kann die folgenden Elemente enthalten:

- Benutzername (bis zu 24 Zeichen)
- DN (Rufnummer; bis zu 31 Zeichen)
- Uhrzeit des letzten Anrufs
- Uhrzeit/Datum

Aufrufen der CS 1000-Verzeichnisfunktionen

So rufen Sie das persönliche Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste oder die Anruferliste auf:

1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Blättern Sie in einem der folgenden Verzeichnisse, und wählen Sie darin ein Element aus:
 - **Persönliches Verzeichnis**
 - **Anruferliste**
 - **Wahlwiederholungsliste**
 - **Passwortverwaltung**

Die Funktionen **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlwiederholungsliste** und **Anruferliste** werden über einen einminütigen Timeout-Zeitraum gesteuert. Wenn sich die Anwendung während eines beliebigen Vorgangs eine Minute lang im Wartemodus befindet, wird die Verzeichnisfunktion beendet und IP Softphone 2050 wird in den Wartemodus versetzt.

Weitere Informationen zum Verwalten von Kontakten und Tätigen von Anrufen vom CS 1000-Verzeichnis finden Sie unter „Verwalten von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis“ auf Seite 40.

Passwortverwaltung

Informationen zum Verwenden und Einstellen der Passwortverwaltung finden Sie unter „Verwenden der Passwortverwaltung“ auf Seite 86.

Verwaltung des Anwendungsservers

Mit der Funktion zur Verwaltung des Anwendungsservers kann Ihr Systemadministrator die folgenden Vorgänge ausführen:

- Sichern und Wiederherstellen der Datenbank
- Verwalten von Benutzerprofilen

Informationen zum Festlegen der Benutzereinstellungen für das CS 1000-Verzeichnis finden Sie unter „Festlegen der Benutzereinstellungen im CS 1000-Verzeichnis“ auf Seite 82.

Installieren und Einrichten von IP Softphone 2050

Systemvoraussetzungen

Um Nortel IP Softphone 2050 ausführen zu können, benötigen Sie die folgenden Komponenten:

- Pentium-kompatibler Prozessor (mind. 200 MHz)
- mind. 128 MB RAM für Microsoft Windows 2000
- mind. 256 MB RAM für Microsoft Windows XP
- mind. 55 MB freier Festplattenspeicher (alle Sprachen)
- Monitorauflösung mind. 800 x 600 (Farben: 16 Bit)
- USB-Anschluss (Universal Serial Bus; Version 1.1 oder 2.0)
- Nortel USB Adapter (Desktop) oder Nortel Mobile USB Adapter (mobil)

Unterstützte Betriebssysteme

Um IP Softphone 2050 ausführen zu können, benötigen Sie eins der folgenden Betriebssysteme:

- Microsoft Windows XP
- Microsoft Windows XP Professional Service Pack 1
- Microsoft Windows XP Professional Service Pack 2
- Microsoft Windows 2000 Professional
- Microsoft Windows 2000 Professional Service Pack 1
- Microsoft Windows 2000 Professional Service Pack 2
- Microsoft Windows 2000 Professional Service Pack 3
- Microsoft Windows 2000 Professional Service Pack 4

Nortel USB-Audio Kit

Mit dem USB-Audio Kit können Sie sich mit Ihren Anrufern unterhalten. Um die gesamte IP Softphone 2050-Funktionalität nutzen zu können, verwenden Sie ausschließlich die folgenden, von Nortel unterstützten bzw. Nortel-kompatiblen USB-Audio Kits:

- Nortel USB Adapter (Desktop)
- Nortel Mobile USB Adapter (mobil)

- Algo Analog Terminal Adapter (kompatibel)

Das Nortel USB-Audio Kit enthält die folgenden Komponenten:

- USB-Kopfhörer-Adapter (Desktop oder mobil)
- Installation Guide (Installationsanleitung, Englisch und Französisch)
- USB-Kabel

Einige Kit-Versionen enthalten darüber hinaus auch einen Kopfhörer.

Beim Algo Analog Terminal Adapter (ATA) handelt es sich um einen USB-Adapter, bei dem Sie mit Analog-Terminalgeräten an Stelle von Kopfhörern arbeiten können. Mit einem Algo ATA können die Benutzer Ihre IP Softphone 2050-Anwendung beispielsweise mit einem schnurlosen Telefon verwenden.

Hinweis: IP Softphone 2050 ist mit dem Algo ATA kompatibel. Weitere Informationen finden Sie unter www.algosolutions.com.

Installieren von IP Softphone 2050

Informationen zur Installation finden Sie in *IP Phones: Description, Installation, and Operation* (553-3001-368), oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Installieren des USB-Kopfhörer-Kits

IP Softphone 2050 unterstützt sowohl einen Desktop- als auch einen mobilen USB-Kopfhörer-Adapter. Um den USB-Kopfhörer-Adapter zu installieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie über die entsprechenden unter „Nortel USB-Audio Kit“ auf Seite 25 aufgeführten Systemvoraussetzungen verfügen.
2. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Systemadministrator, um die Einstellungen zu ändern, damit IP Softphone 2050 am Kommunikationsserver angemeldet werden kann.
3. Bei Verwendung eines mobilen Adapters schließen Sie den Kopfhörer an den Adapter an. Bei Verwendung des Desktop-Adapters führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Schließen Sie das untere Spiralkabel mit Hilfe des Schnellkupplungs-Steckverbinders sicher und fest an das Kopfhörerkabel an.

- Schließen Sie das Kopfhörerkabel an die RJ9-Buchse des Adapters an.
- 4. Schließen Sie das USB-Kabel an den Kopfhörer-Adapter und an eine der USB-Buchsen des Computers oder USB-Hubs an.

Beim ersten Anschließen des Kopfhörer-Adapters kommt es zu einer leichten Verzögerung, da das Windows-Betriebssystem das Gerät zunächst konfiguriert und nach der entsprechenden Treiber-Software sucht. Legen Sie bei der entsprechenden Aufforderung durch die Installations-Software die Original-Windows-CD-ROM ein, sodass das Windows-Betriebssystem die Treiber ermitteln kann.

Weitere Informationen zum Installieren der IP Softphone 2050-Software erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Verwalten von Kontakten im lokalen Verzeichnis


Die folgenden Themen helfen Ihnen bei der Verwaltung von Kontakten im lokalen Verzeichnis:

- „Hinzufügen von Kontakten zum lokalen Verzeichnis“ auf Seite 28
- „Bearbeiten von Kontakten im lokalen Verzeichnis“ auf Seite 29
- „Löschen von Kontakten aus dem lokalen Verzeichnis“ auf Seite 30
- „Suchen von Kontakten im lokalen Verzeichnis“ auf Seite 30
- „Filtern eines lokalen Verzeichnisses“ auf Seite 31
- „Wählen von Telefonnummern aus dem lokalen Verzeichnis“ auf Seite 31
- „Wählen von Telefonnummern aus der Wahlwiederholungsliste im lokalen Verzeichnis“ auf Seite 32
- „Wählen von Telefonnummern aus der Anruferliste im lokalen Verzeichnis“ auf Seite 32
- „Verwalten von Gruppen in der Shortcut-Leiste“ auf Seite 33
- „Verwenden des Dialogfelds „Eigenschaften““ auf Seite 34

Hinzufügen von Kontakten zum lokalen Verzeichnis

Sie können Kontakte zu einer Liste im lokalen Verzeichnis oder zu jeder beliebigen Gruppe von Shortcut-Verknüpfungen in der Shortcut-Leiste hinzufügen.

So fügen Sie einen Kontakt zu einer Liste im lokalen Verzeichnis hinzu:

1. Rufen Sie das lokale Verzeichnis auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen eines lokalen Verzeichnisses im Anrufsteuerungsfenster“ auf Seite 21.
2. Wählen Sie **Bearbeiten > Neuer Kontakt**, oder klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Neuer Kontakt**.
Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** (standardmäßig ausgewählt) den Namen, die Adresse und die Telefonnummern des Kontakts sowie weitere persönliche Informationen zu dem Kontakt ein.
4. Geben Sie auf der Registerkarte **Details** Informationen zu den folgenden Kontaktdetails ein: **Abteilung**, **Büro** oder **Sekretariat**.
5. Auf der Registerkarte **Anmerkungen** können Sie jegliche sonstigen Angaben machen.

6. Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen** aus, um die Standardtelefonnummer (**Geschäftlich**, **Privat** oder **Mobiltelefon**) festzulegen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Weitere Informationen zur Eingabe von Daten in die Eigenschaftsfelder finden Sie unter „Verwenden des Dialogfelds „Eigenschaften““ auf Seite 34.

So fügen Sie einen Kontakt zu einer Gruppe hinzu:


1. Wählen Sie in der Shortcut-Leiste die Gruppe von Shortcut-Verknüpfungen aus, der Sie einen Kontakt hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie den hinzuzufügenden Kontakt aus, ziehen Sie ihn auf die Shortcut-Leiste, und legen Sie ihn anschließend unter der Taste der ausgewählten Gruppe ab.

Hinweis 1: Sie können im lokalen Verzeichnis keine Kontakte zu einem externen Verzeichnis hinzufügen.

Hinweis 2: Wenn sich der Inhalt eines externen Verzeichnisses ändert, müssen Sie zunächst dieses Verzeichnis aktualisieren, damit die Änderungen im lokalen Verzeichnis angezeigt werden. Klicken Sie zur Aktualisierung mit der rechten Maustaste auf das importierte Verzeichnis, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Bearbeiten von Kontakten im lokalen Verzeichnis


So bearbeiten Sie Kontakte im lokalen Verzeichnis:

1. Rufen Sie das lokale Verzeichnis auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen eines lokalen Verzeichnisses im Anrufsteuerungsfenster“ auf Seite 21.
2. Markieren Sie mit Hilfe der Maus den Kontakt, den Sie bearbeiten möchten.
3. Rufen Sie mit einer der folgenden Methoden die **Eigenschaften** auf:
 - Wählen Sie **Datei > Eigenschaften**.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Eigenschaften**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Kontakt, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die gewünschte Registerkarte aus, und bearbeiten Sie die entsprechenden Informationen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Löschen von Kontakten aus dem lokalen Verzeichnis

Sie können Kontakte aus dem lokalen Verzeichnis oder aus einer Gruppe von Shortcut-Verknüpfungen löschen.

So löschen Sie einen Kontakt aus dem lokalen Verzeichnis:

1. Rufen Sie das lokale Verzeichnis auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen eines lokalen Verzeichnisses im Anrufsteuerungsfenster“ auf Seite 21.
2. Markieren Sie mit Hilfe der Maus den Kontakt, den Sie löschen möchten.
Hinweis: Um eine Reihe von Kontakten zu löschen, klicken Sie auf den ersten Kontakt, halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt, und klicken Sie anschließend auf den letzten Kontakt. Die gewünschte Gruppe von Kontakten wird markiert. Bei gedrückter Strg-Taste können Sie auf mehrere einzelne Kontakte klicken, um diese als Gruppe zu markieren.
3. Sie löschen den Kontakt, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Wählen Sie **Bearbeiten > Löschen**.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Löschen**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Kontakt, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Löschen**.
4. Klicken Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs auf **Ja**.


So entfernen Sie einen Kontakt aus einer Gruppe von Shortcut-Verknüpfungen:

1. Wählen Sie in der **Shortcut-Leiste** die Gruppe von Shortcut-Verknüpfungen aus, aus der Sie einen Kontakt löschen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kontakt, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Element entfernen**.

Suchen von Kontakten im lokalen Verzeichnis

Sie können in einem lokalen Verzeichnis Kontakte nach Name suchen.

So suchen Sie in einem Ihrer Verzeichnisse nach einem Kontakt:

1. Rufen Sie das lokale Verzeichnis auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen eines lokalen Verzeichnisses im Anrufsteuerungsfenster“ auf Seite 21.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wählen Sie **Bearbeiten > Kontakt suchen**.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Kontakt suchen**.

Das Fenster **Kontakt suchen** wird angezeigt.

3. Geben Sie den Namen des Kontakts ein, nach dem Sie suchen.

Hinweis: Die Namen im Verzeichnis sind im Format *Nachname, Vorname* gespeichert. Verwenden Sie dieses Format bei der Suche nach einem Kontakt.

4. Klicken Sie auf **Jetzt suchen**.


Die Suchergebnisse werden im Fenster **Kontakt suchen** angezeigt.

5. Um einen Suchlauf anzuhalten, klicken Sie auf **Stopp**.

Filtern eines lokalen Verzeichnisses

In IP Softphone 2050 können Sie ein lokales Verzeichnis filtern, sodass seine Größe zur leichten Verwaltung verringert wird. Diese Funktion ist ideal für die Verwaltung größerer Verzeichnisse. Durch das Filtern eines Verzeichnisses können Sie die Anzahl der Namen verringern, die durchsucht werden.

So filtern Sie ein lokales Verzeichnis:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Filter**, oder wählen Sie in der Menüleiste die Optionen **Verzeichnis > Filter**.


Das Dialogfeld **Filter** wird angezeigt.

2. Wählen Sie in den Listen **Feld** und **Bedingung** die gewünschten Filterkriterien aus.
3. Geben Sie die Werte ein, die in der gefilterten Liste enthalten sein sollen. Wenn Sie z. B. für die Filterkriterien **Feld: Nachname, Bedingung: Beginnt mit** den Wert **Wert: C** eingeben, werden im lokalen Verzeichnis nur die Kontakte angezeigt, deren Nachname mit „C“ beginnt.
4. Um den Filter anzuwenden, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wählen von Telefonnummern aus dem lokalen Verzeichnis

So rufen Sie einen Kontakt aus dem lokalen Verzeichnis an:

1. Rufen Sie das lokale Verzeichnis auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen eines lokalen Verzeichnisses im Anrufsteuerungsfenster“ auf Seite 21.
2. Suchen Sie nach dem Kontakt, den Sie anrufen möchten. Sie können die Telefonnummer mit einer der folgenden Methoden wählen:
 - Doppelklicken Sie auf die Telefonnummer, die Sie wählen möchten.
 - Doppelklicken Sie auf den Namen des Kontakts.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag des Kontakts, und klicken Sie anschließend im Kontextmenü auf die gewünschte Telefonnummer.
- Um die Standardtelefonnummer zu wählen, klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Wählen**.
- Klicken Sie auf den Pfeil neben der Symbolleistenschaltfläche **Wählen**, und klicken Sie anschließend in der Liste auf die gewünschte Telefonnummer.

Wählen von Telefonnummern aus der Wahlwiederholungsliste im lokalen Verzeichnis

So wählen Sie eine Telefonnummer aus der Wahlwiederholungsliste:

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste mit einer der folgenden Methoden auf:
 - Wählen Sie im Fenster **Lokales Verzeichnis** in der Shortcut-Leiste die Option **Wahlwiederholungsliste**.
 - Wählen Sie **Tasten > Funktionen > Wahlwiederholungsliste**.
2. Suchen Sie mit einer der folgenden Methoden nach dem Kontakt:
 - Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.
 - Suchen Sie nach dem Kontakt nach Name oder Nummer.
 - Geben Sie die Nummer des Kontakts ein, nach dem Sie suchen.
3. Um die Telefonnummer des ausgewählten Eintrags zu wählen, doppelklicken Sie auf den Kontakt.

Wählen von Telefonnummern aus der Anruferliste im lokalen Verzeichnis

So wählen Sie eine Telefonnummer aus der Anruferliste:

1. Rufen Sie die Anruferliste mit einer der folgenden Methoden auf:
 - Wählen Sie im Fenster **Lokales Verzeichnis** in der Shortcut-Leiste die Option **Anruferliste**.
 - Wählen Sie **Tasten > Funktionen > Anruferliste**.
2. Suchen Sie mit einer der folgenden Methoden nach dem Kontakt:
 - Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.
 - Suchen Sie nach dem Kontakt nach Name oder Nummer.
 - Geben Sie die Nummer des Kontakts ein, nach dem Sie suchen.
3. Um die Telefonnummer des ausgewählten Eintrags zu wählen, doppelklicken Sie auf den Kontakt.

Verwalten von Gruppen in der Shortcut-Leiste

Sie können Gruppen in der Shortcut-Leiste Ihres lokalen Verzeichnisses hinzufügen, entfernen oder umbenennen.

Um eine Gruppe von Shortcut-Verknüpfungen aufzurufen und die Liste der darin enthaltenen Kontakte anzuzeigen, klicken Sie in der Shortcut-Leiste auf die gewünschte Gruppe.

So fügen Sie eine Gruppe zu einem lokalen Verzeichnis hinzu:

1. Klicken Sie in der **Shortcut-Leiste** mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich.
2. Wählen Sie **Neue Gruppe hinzufügen**.
Im unteren Bereich der Shortcut-Leiste wird eine leere Gruppentaste mit blinkendem Cursor angezeigt.
3. Geben Sie den gewünschten Namen für die Gruppe ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

So entfernen Sie eine Gruppe aus einem lokalen Verzeichnis:

1. Rufen Sie die gewünschte Gruppe auf, indem Sie darauf klicken.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle auf oder unter der Taste **Gruppe** und der dazugehörigen Kontaktliste.
3. Wählen Sie die Option **Gruppe entfernen**.
4. Klicken Sie bei der Eingabeaufforderung „Löschen? Sind Sie sicher?“ auf **Ja**.

So benennen Sie eine Gruppe in einem lokalen Verzeichnis um:


1. Rufen Sie die gewünschte Gruppe auf, indem Sie darauf klicken.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle auf oder unter der Taste **Gruppe** und der dazugehörigen Kontaktliste.
3. Wählen Sie die Option **Gruppe umbenennen**.
Auf der Taste Gruppe wird ein Cursor angezeigt.
4. Geben Sie den neuen Namen für die Gruppe ein.
5. Drücken Sie die Eingabetaste.

Hinweis: Um die Liste der Kontakte innerhalb einer Gruppe aufzurufen, klicken Sie in der Shortcut-Leiste auf die gewünschte Gruppe.

Verwenden des Dialogfelds „Eigenschaften“

Im Dialogfeld **Eigenschaften** können Sie Kontaktinformationen eingeben oder ändern.

So öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**:

1. Rufen Sie das lokale Verzeichnis auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen eines lokalen Verzeichnisses im Anrufsteuerungsfenster“ auf Seite 21.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Bearbeiten > Neuer Kontakt**.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Neuer Kontakt**.
 - Wählen Sie einen Kontakt aus.
 - Wählen Sie **Datei > Eigenschaften**.
 - Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld **Eigenschaften** enthält vier Registerkarten:

- „Eigenschaften – Registerkarte „Allgemein““ auf Seite 34
- „Eigenschaften – Registerkarte „Details““ auf Seite 35
- „Eigenschaften – Registerkarte „Anmerkungen““ auf Seite 35
- „Eigenschaften – Registerkarte „Einstellungen““ auf Seite 35

Alle vier Registerkarten verfügen über die Schaltfläche **Exportieren**. Über diese Schaltfläche können Sie Kontaktinformationen in eine **VCF**-Datei exportieren. Sie können diese Datei in E-Mail- oder Kontaktverwaltungs-Anwendungen importieren. Darüber hinaus können Sie diese Datei in jede beliebige Anwendung importieren, die das VCF-Dateiformat unterstützt.

Eigenschaften – Registerkarte „Allgemein“

Auf dieser Registerkarte können Sie den Namen, die Adresse, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummern des Kontakts speichern sowie Informationen zu dem Unternehmen, in dem der Kontakt tätig ist. Um einen Kontaktdatensatz zu erstellen, geben Sie den Namen des Kontakts und mindestens eine Telefonnummer ein. Die Eingabe aller weiteren Informationen erfolgt optional.

Hinweis: Um eine halbsekündige Verzögerung im Wählmuster einzufügen, setzen Sie in der Telefonnummer an der für die Pause gewünschten Stelle ein Komma. Sie können beliebig viele Pausen einfügen, indem Sie die entsprechende Anzahl von Kommas setzen.

Eigenschaften – Registerkarte „Details“

Geben Sie auf der Registerkarte **Details** Informationen zu den folgenden Kontaktdetails ein:

- Abteilung
- Büro
- Sekretariat

Eigenschaften – Registerkarte „Anmerkungen“

Auf dieser Registerkarte können Sie weitere Angaben zu einem Kontakt machen. Sie können wichtige Daten, aktuelle Bestellungen, Ortsangaben für Meetings oder sonstige wichtige Informationen eingeben, die Sie bei einem Anruf dieses Kontakts benötigen.

Eigenschaften – Registerkarte „Einstellungen“

Auf dieser Registerkarte können Sie die Standardtelefonnummer für den Kontakt festlegen.

Um die Option **Standardwahl** zu konfigurieren, klicken Sie auf die gewünschte Optionsschaltfläche: **Geschäftlich**, **Privat** oder **Mobiltelefon**.

Um eine andere Telefonnummer als die Standardtelefonnummer eines Kontakts zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kontakt, und wählen Sie im Kontextmenü eine beliebige andere Telefonnummer aus.

Erstellen von Verknüpfungen zu externen Verzeichnissen

Im Fenster **Lokales Verzeichnis** haben Sie Zugriff auf die folgenden externen Verzeichnisse:

- LDAP-Verzeichnis (Lightweight Directory Access Protocol)
- Outlook-Verzeichnis
- Windows-Adressbuch-Verzeichnis

Um auf diese externen Verzeichnisse zugreifen zu können, müssen Sie in der Shortcut-Leiste eine Verknüpfung zum gewünschten Verzeichnis erstellen. Nachdem Sie die Verknüpfung erstellt haben, wird in der Shortcut-Leiste ein entsprechendes Symbol angezeigt. Wenn Sie anschließend auf das Symbol klicken, können Sie die Kontakte im jeweiligen Verzeichnis anzeigen oder die Telefonnummer eines Kontakts wählen.

Erstellen einer Verknüpfung zum LDAP-Verzeichnis

So erstellen Sie in der Shortcut-Leiste eine Verknüpfung zum LDAP-Verzeichnis:

1. Wählen Sie im Menü **Lokales Verzeichnis** den Eintrag **Verzeichnis > Link hinzufügen > LDAP-Verzeichnis**.

Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt. In diesem Dialogfeld haben Sie Zugriff auf die folgenden drei Registerkarten: **Allgemein**, **Sicherheit** und **Schema**.

2. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die folgenden erforderlichen Informationen in das entsprechende Feld ein:
 - **Verzeichnisname**: Der hier eingegebene Verzeichnisname wird in der Shortcut-Leiste angezeigt.
 - **LDAP-Pfad**: der Pfad des LDAP-Verzeichnisses, das auf Ihrer Festplatte gespeichert ist.
 - **Benutzername** und **Passwort**: Falls vorhanden, geben Sie hier Ihren LDAP-Benutzernamen und das dazugehörige Passwort ein.
3. Auf der Registerkarte **Sicherheit** können Sie aus den folgenden Sicherheitsprotokollen wählen:
 - **Sichere Authentifizierung verwenden**
 - **Verschlüsselung verwenden**
 - **SSL-Verschlüsselung verwenden**
 - **Signatur verwenden**
 - **Sealing verwenden**
4. Auf der Registerkarte **Schema** können Sie in der Liste **Schema** das gewünschte LDAP-Schema wählen. Außerdem können Sie hier ein LDAP-Schema hinzufügen, entfernen oder bearbeiten.

So fügen Sie der Liste ein neues Schema hinzu:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Schema** auf **Hinzufügen**.

Ein Dialogfeld wird angezeigt. In dem Dialogfeld werden alle aktuellen Namen und Felder aufgelistet, die vom LDAP-Verzeichnis verwendet werden.

2. Geben Sie im Feld **Schema-Name** einen Namen für das neue LDAP-Schema ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

So entfernen Sie ein Schema aus der Liste:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Schema** das Schema, das Sie von der Liste entfernen möchten.
2. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Daraufhin wird das Dialogfeld **LDAP-Verzeichnis** mit der folgenden Meldung angezeigt: „Schema entfernen? Sind Sie sicher?“

3. Klicken Sie auf **Ja**.

So bearbeiten Sie ein vorhandenes Schema:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Schema** das Schema aus der Liste aus, das Sie bearbeiten möchten.

Ein Dialogfeld wird angezeigt. In dem Dialogfeld werden alle aktuellen Namen und Felder aufgelistet, die vom LDAP-Verzeichnis verwendet werden.

2. Bearbeiten Sie den Wert für die Option **Schema-Name**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Erstellen einer Verknüpfung zu Outlook

So erstellen Sie in der Shortcut-Leiste eine Verknüpfung zum Outlook-Verzeichnis:

1. Wählen Sie in der Menüleiste den Eintrag **Verzeichnis > Link hinzufügen > Outlook-Verzeichnis**.

Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.

2. Geben Sie im Feld **Verzeichnisname** den Namen für das Outlook-Verzeichnis ein, der in der Shortcut-Leiste angezeigt werden soll.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Erstellen einer Verknüpfung zum Windows-Adressbuch-Verzeichnis

So erstellen Sie in der Shortcut-Leiste eine Verknüpfung zum Windows-Adressbuch-Verzeichnis:

1. Wählen Sie in der Menüleiste den Eintrag **Verzeichnis > Link hinzufügen > Windows-Adressbuch**.

Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.

2. Geben Sie im Feld **Verzeichnisname** den Namen für das Windows-Adressbuch-Verzeichnis ein, der in der Shortcut-Leiste angezeigt werden soll.
3. Geben Sie im Feld **WAB-Name** den Namen der WAB-Datei ein, auf die die Verknüpfung in der Shortcut-Leiste verweisen soll.

Hinweis: Wenn Sie den Namen der WAB-Datei nicht kennen, klicken Sie rechts neben dem Feld **WAB-Name** auf die Schaltfläche **Durchsuchen**. Das Windows-Dialogfeld **Öffnen** wird angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie in der Verzeichnisstruktur die gewünschte Datei auf Ihrem System wählen.

4. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf **OK**.

Hinzufügen von externen Kontakten zum lokalen Verzeichnis

Sie können Kontakte aus jedem externen Verzeichnis zum lokalen Verzeichnis hinzufügen.

So fügen Sie einen externen Kontakt zum lokalen Verzeichnis hinzu:

1. Klicken Sie in der Shortcut-Leiste auf das Symbol desjenigen externen Verzeichnisses, auf das Sie zugreifen möchten.

Daraufhin wird eine Liste von Kontakten aus dem ausgewählten externen Verzeichnis angezeigt.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kontakt, den Sie zum lokalen Verzeichnis hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie im Menü den Befehl **Lokalem Verzeichnis hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.

4. Wenn im Feld **Telefonnummern** keine Telefonnummern angezeigt werden, müssen Sie mindestens eine gültige Telefonnummer eingeben. Wenn die Telefonnummern in diesem Feld korrekt sind, klicken Sie auf **OK**.

Der Kontakt wird daraufhin zum lokalen Verzeichnis hinzugefügt.

5. Um auf den hinzugefügten Kontakt zuzugreifen, klicken Sie in der Shortcut-Leiste auf das Symbol des lokalen Verzeichnisses.

Hinweis 1: Sie können im lokalen Verzeichnis **keine** Kontakte zu einem externen Verzeichnis hinzufügen.

Hinweis 2: Wenn sich der Inhalt eines externen Verzeichnisses ändert, müssen Sie zunächst dieses Verzeichnis aktualisieren, damit die Änderungen im lokalen Verzeichnis angezeigt werden. Klicken Sie zur Aktualisierung mit der rechten Maustaste auf das importierte Verzeichnis, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verwalten von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis


Ihr Server unterstützt die folgenden Funktionen des CS 1000-Verzeichnisses: Persönliches Verzeichnis, Wahlwiederholungsliste und Anruferliste.

Die folgenden Themen helfen Ihnen bei der Verwaltung von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis:

- „Hinzufügen von Kontakten zum persönlichen Verzeichnis“ auf Seite 40
- „Bearbeiten von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis“ auf Seite 41
- „Löschen von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis“ auf Seite 42
- „Suchen nach Kontakten im CS 1000-Verzeichnis“ auf Seite 42
- „Wählen von Telefonnummern aus dem persönlichen Verzeichnis“ auf Seite 42
- „Wählen von Telefonnummern aus der Wahlwiederholungsliste“ auf Seite 43
- „Wählen von Telefonnummern aus der Anruferliste“ auf Seite 43

Hinzufügen von Kontakten zum persönlichen Verzeichnis

So fügen Sie Kontakte zum persönlichen Verzeichnis hinzu:

1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis > Hinzufügen**.

Ein Texteditor wird geöffnet.

3. Geben Sie die Kontaktinformationen ein.

Hinweis: Um eine Pause in die Nummer einzufügen, klicken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Dateneingabe auf **Pause**.

4. Um den Eintrag zu übernehmen, klicken Sie auf **Fertig**.


Hinweis 1: Die CS 1000-Verzeichnisfunktionen (Persönliches Verzeichnis, Wahlwiederholungsliste, Anruferliste) werden im Gegensatz zum lokalen Verzeichnis auf dem Anwendungsserver gespeichert.

Hinweis 2: Sie können dem persönlichen Verzeichnis auch Kontakte hinzufügen, indem Sie Einträge aus dem Firmenverzeichnis, der

Wahlwiederholungsliste, der Anruferliste oder anderen verfügbaren Verzeichnisanwendungen kopieren. Wenn Sie mehrere Einträge im persönlichen Verzeichnis erstellen, können Sie mehrere Kopien innerhalb eines vorhandenen Eintrags erstellen und bearbeiten.

Bearbeiten von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis


So bearbeiten Sie Kontakte im persönlichen Verzeichnis:

1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie in der Verzeichnisliste die Option **Persönliches Verzeichnis**.
3. Suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag.
4. Markieren Sie den Eintrag.
5. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
6. Klicken Sie auf **Fertig**.

Temporäre Änderungen an Kontakten


Mit dieser Option können Sie temporäre Änderungen an Kontakten in der Wahlwiederholungsliste und der Anruferliste vornehmen und anschließend die Telefonnummer des bearbeiteten Eintrags wählen. Die Änderungen werden nicht beibehalten.

So nehmen Sie temporäre Änderungen an Kontakten vor:

1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie in der Verzeichnisliste die Option **Wahlwiederholungsliste** oder **Anruferliste**.
3. Suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag.
4. Markieren Sie den Eintrag.
5. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
6. Um die Telefonnummer des bearbeiteten Eintrags zu wählen, klicken Sie auf **Wählen**.

Löschen von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis

So löschen Sie einen Kontakt aus dem persönlichen Verzeichnis, der Wahlwiederholungsliste oder der Anruferliste:


1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie die Optionen **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlwiederholungsliste** oder **Anruferliste**.
3. Suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag.
4. Markieren Sie den Eintrag.
5. Klicken Sie auf **Löschen**.
6. Klicken Sie auf **Bestätigen** oder **Abbrechen**.

So löschen Sie die gesamte Wahlwiederholungsliste oder Anruferliste:

1. Klicken Sie auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie die Optionen **Wahlwiederholungsliste** oder **Anruferliste**.
3. Klicken Sie auf **Del**.
4. Klicken Sie auf **Ja**.


Suchen nach Kontakten im CS 1000-Verzeichnis

So suchen Sie im persönlichen Verzeichnis, in der Wahlwiederholungsliste oder in der Anruferliste nach Kontakten:

1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Klicken Sie auf das gewünschte Verzeichnis, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Blättern Sie durch das Verzeichnis zu dem gewünschten Eintrag.
 - Um direkt zu dem gewünschten Eintrag zu gelangen, geben Sie den Namen des Eintrags ein.
 - Suchen Sie nach Vorname, Nachname oder Nummer.

Wählen von Telefonnummern aus dem persönlichen Verzeichnis


So wählen Sie eine Telefonnummer aus dem persönlichen Verzeichnis:

1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis**.
3. Suchen Sie mit einer der folgenden Methoden nach dem Kontakt:

- Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.
 - Suchen Sie nach dem Kontakt nach Name oder Nummer.
 - Geben Sie die Nummer des Kontakts ein, nach dem Sie suchen.
4. Um die Telefonnummer des ausgewählten Eintrags zu wählen, doppelklicken Sie auf den Kontakt.


Wählen von Telefonnummern aus der Wahlwiederholungsliste

So wählen Sie eine Telefonnummer aus der Wahlwiederholungsliste im CS 1000-Verzeichnis:

1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie die Option **Wahlwiederholungsliste**.
3. Suchen Sie mit einer der folgenden Methoden nach dem Kontakt:
 - Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.
 - Suchen Sie nach dem Kontakt nach Name oder Nummer.
 - Geben Sie die Nummer des Kontakts ein, nach dem Sie suchen.
4. Um die Telefonnummer des ausgewählten Eintrags zu wählen, doppelklicken Sie auf den Kontakt.

Wählen von Telefonnummern aus der Anruferliste

So wählen Sie eine Telefonnummer aus der Anruferliste im CS 1000-Verzeichnis:



1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie die Option **Anruferliste**.
3. Suchen Sie mit einer der folgenden Methoden nach dem Kontakt:
 - Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.
 - Suchen Sie nach dem Kontakt nach Name oder Nummer.
 - Geben Sie die Nummer des Kontakts ein, nach dem Sie suchen.
4. Um die Telefonnummer des ausgewählten Eintrags zu wählen, doppelklicken Sie auf den Kontakt.

Verwalten von Anrufen in IP Softphone 2050

Tätigen von Anrufen

Setzen Sie Ihren Kopfhörer auf, bevor Sie einen Anruf tätigen.

So tätigen Sie einen Anruf:


1. Aktivieren Sie mit einer der folgenden Methoden eine freie **Leitung**:
 - Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Beantworten/Kopfhörer**.
Ihre Haupttelefonleitung wird angezeigt.
 - Wählen Sie **Tasten > Beantworten**.
 - Wählen Sie im Anrufsteuerungsfenster eine Leitungstaste.
2. Geben Sie die Telefonnummer mit einer der folgenden Methoden ein:
 - Verwenden Sie zum Wählen das Nummernfeld Ihrer Computertastatur.
 - Verwenden Sie zum Wählen den Cursor und die Wähltasten im Anrufsteuerungsfenster.
 - Wählen Sie **Tasten > Makros**, und wählen sie anschließend das gewünschte Makro aus.
 - Klicken Sie auf  **Verzeichnis**, und führen Sie folgende Schritte aus:
 - a. Rufen Sie eine CS 1000-Verzeichnisfunktion auf: **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlwiederholungsliste** oder **Anruferliste**.
 - b. Blättern Sie durch das Verzeichnis zu dem gewünschten Kontakt.
 - c. Wählen Sie die Option **Wählen**.

Beantworten von Anrufen

Setzen Sie Ihren Kopfhörer auf, bevor Sie einen Anruf beantworten. Wenn Sie einen Anruf erhalten, gibt der mit Ihrem Telefon verbundene Lautsprecher ein Tonsignal aus und die Anrufer-ID (falls verfügbar) wird im Displaybereich angezeigt.

Hinweis: Um den Lautsprecher auszuwählen, der ein Tonsignal ausgeben soll, klicken Sie auf **Datei > Einstellungen > Audio-Geräte > Freisprech-/Telefon-/Paging-Gerät > Lautsprecher**. Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus der Liste aus.

Sie können einen Anruf mit einer der folgenden Methoden beantworten:


- Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Beantworten/Kopfhörer**.
- Klicken Sie auf die Leitungstaste der Leitung, auf der der Anruf eingeht.

Hinweis: Durch das Beantworten eines neuen Anrufs wird jedes aktive Gespräch automatisch auf Halten gesetzt. Um zwischen aktiven Gesprächen zu wechseln, klicken Sie auf die jeweilige Leitungstaste, um das entsprechende Gespräch zu aktivieren.

Halten und Wiederaktivieren gehaltener Anrufe

Setzen Sie Ihren Kopfhörer auf, bevor Sie das Telefon verwenden.


So setzen Sie ein Gespräch auf Halten bzw. aktivieren Sie ein gehaltenes Gespräch:

1. Klicken Sie auf die dem aktiven Gespräch entsprechende Leitungstaste.
2. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Halten**.

Beenden von Gesprächen

Wenn das Gespräch beendet wird, müssen Sie die aktive Leitung manuell deaktivieren.

So beenden Sie ein Gespräch:

1. Klicken Sie auf die entsprechende Leitungstaste, um sicherzustellen, dass das richtige Gespräch ausgewählt ist.
2. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Ende/Freigeben**.

IP Softphone 2050 – USB-Kopfhörer-Adapter

Bevor Sie IP Softphone 2050 verwenden, müssen Sie ein Nortel USB-Audio Kit installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Installieren des USB-Kopfhörer-Kits“ auf Seite 26.

Übersicht

Die Funktionen des USB-Kopfhörer-Adapters werden in der Tabelle „Elemente und Funktionen des USB-Kopfhörer-Adapters“ beschrieben.

Tabelle 2: Elemente und Funktionen des USB-Kopfhörer-Adapters (Teil 1 von 3)

Element	Funktion
Anzeige für wartende Nachrichten	<p>Die rote Anzeige für wartende Nachrichten befindet sich an der Oberseite des USB-Kopfhörer-Adapters.</p> <p>Die Anzeige leuchtet auf, wenn Sie wartende Voicemail-Nachrichten haben.</p> <p>Die Anzeige blinkt auf, wenn ein Anruf in IP Softphone 2050 eingeht.</p>
Taste Maximieren	<p>Drücken Sie die Taste Maximieren, um IP Softphone 2050 zu maximieren bzw. minimieren.</p> <p>Wenn IP Softphone 2050 minimiert ist, drücken Sie diese Taste, um das IP Softphone 2050-Fenster zu maximieren.</p> <p>Wenn IP Softphone 2050 maximiert ist, sich jedoch im Hintergrund hinter einem anderen Fenster befindet, drücken Sie diese Taste, um das IP Softphone 2050-Fenster in den Vordergrund zu bringen.</p> <p>Wenn IP Softphone 2050 maximiert ist, drücken Sie diese Taste, um das IP Softphone 2050-Fenster zu minimieren.</p>

Tabelle 2: Elemente und Funktionen des USB-Kopfhörer-Adapters (Teil 2 von 3)

Element	Funktion
Taste Intelligente Funktionen	Nur auf dem Desktop-Adapter verfügbar. Drücken Sie diese Taste, um das Menü Intelligente Funktionen aufzurufen. Weitere Informationen zum Menü Intelligente Funktionen finden Sie unter „Verwenden des Menüs „Intelligente Funktionen““ auf Seite 49.
Taste Beantworten	Um einen eingehenden Anruf zu beantworten, drücken Sie die Taste Beantworten . Wenn Sie über keinen eingehenden Anruf verfügen und diese Taste drücken, wird in IP Softphone 2050 eine Leitung ausgewählt und Sie hören einen Wählton.
Taste Freigeben	Drücken Sie die Taste Freigeben , um das aktive Gespräch zu beenden.
Taste Stumm	Drücken Sie die Taste Stumm , um das Telefon während eines aktiven Gesprächs stummzuschalten. Wenn Sie das Telefon während eines Gesprächs stummschalten, können Sie den Anrufer nach wie vor hören; er kann Sie jedoch nicht hören. Drücken Sie die Taste Stumm erneut, um das Gespräch wieder aufzunehmen.
Stummanzeige	Die Stummanzeige befindet sich neben der Taste Stumm . Wenn das Telefon stummgeschaltet ist, leuchtet die Stummanzeige auf. Wenn das Gespräch wieder aufgenommen wird, erlischt die Stummanzeige.
Lautstärke-Regeltasten	Mit den Lautstärke -Regeltasten regeln Sie die Lautstärke des Kopfhörers. Wenn das Menü Intelligente Funktionen angezeigt wird, können Sie sich mit diesen Tasten innerhalb des Menüs nach oben und unten bewegen.

Tabelle 2: Elemente und Funktionen des USB-Kopfhörer-Adapters (Teil 3 von 3)

Element	Funktion
Hintergrundbeleuchtung	Die Hintergrundbeleuchtung ist aktiviert, wenn Ihr Telefon an die IP Softphone 2050-Anwendung angeschlossen ist. Um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, klicken Sie auf Datei > Einstellungen > USB-Kopfhörer , und aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Hintergrundbeleuchtung verwenden .

Beantworten von Anrufen mit dem USB-Kopfhörer-Adapter

Sie können mit dem USB-Kopfhörer-Adapter Anrufe beantworten, solange IP Softphone 2050 ausgeführt wird – auch wenn diese Anwendung minimiert ist bzw. im Hintergrund ausgeführt wird.

So beantworten Sie einen Anruf mit dem USB-Kopfhörer-Adapter:

1. Setzen Sie Ihren Kopfhörer auf.
2. Drücken Sie die Taste **Beantworten**.

Hinweis: Wenn IP Softphone 2050 minimiert ist bzw. im Hintergrund ausgeführt wird und Sie zunächst die Anrufer-ID anzeigen möchten, bevor Sie den Anruf beantworten, drücken Sie die Taste **Maximieren**. Dadurch wird das Anrufsteuerungsfenster in IP Softphone 2050 aufgerufen.

Beenden von Gesprächen mit dem USB-Kopfhörer-Adapter

Sie können mit dem USB-Kopfhörer-Adapter Gespräche beenden, solange IP Softphone 2050 ausgeführt wird – auch wenn diese Anwendung minimiert ist bzw. im Hintergrund ausgeführt wird.

Um ein Gespräch mit dem USB-Kopfhörer-Adapter zu beenden, drücken Sie die Taste **Freigeben**.

Anpassen der Lautstärke mit dem USB-Kopfhörer-Adapter

Sie können die Lautstärke Ihrer Telefongespräche mit dem USB-Kopfhörer-Adapter anpassen. Setzen Sie Ihren Kopfhörer auf, damit Sie Ihre Änderungen unmittelbar nachvollziehen können.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie auf die Taste **Lautstärke erhöhen**.

Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie auf die Taste **Lautstärke verringern**.

Stummschalten des Telefons während eines Gesprächs

Wenn Sie das Telefon während eines Gesprächs stummschalten, können Sie den Anrufer nach wie vor hören; er kann Sie jedoch nicht hören.

Um das Telefon während eines Gesprächs mit dem USB-Kopfhörer-Adapter stummzuschalten, drücken Sie die Taste **Stumm**.

Verwenden des Menüs „Intelligente Funktionen“

Über das Menü **Intelligente Funktionen** können Sie schnell auf IP Softphone 2050-Funktionen zugreifen. Im Konfigurations-Dienstprogramm können Sie festlegen, welche Funktionen in diesem Menü verfügbar sind.

So rufen Sie das Menü **Intelligente Funktionen** auf:

1. Drücken Sie auf dem USB-Kopfhörer-Adapter auf die Taste **Intelligente Funktionen**.
2. Markieren Sie mit einer der folgenden Methoden die gewünschte Funktion:
 - Mausklick
 - Pfeiltasten der Tastatur
 - Lautstärke-Regeltasten auf dem USB-Kopfhörer-Adapter
3. Um die Funktion auszuwählen, klicken Sie auf **OK**.

Hinweis 1: Wird nur eine Funktion im Menü angezeigt, wird das Kontrollkästchen **Dieses Dialogfeld nicht mehr anzeigen**

angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Taste **Intelligente Funktionen** dieser einen verfügbaren Funktion direkt zuzuweisen. Daraufhin können Sie die Taste **Intelligente Funktionen** drücken, um die Funktion direkt auszuführen, ohne zuvor das Menü aufrufen zu müssen.

Hinweis 2: Die Taste **Intelligente Funktionen** ist nur auf der Desktop-Version des USB-Kopfhörer-Adapters verfügbar.

Anpassen des Menüs „Intelligente Funktionen“

Mit dem Konfigurations-Dienstprogramm können Sie die im Menü **Intelligente Funktionen** verfügbaren Funktionen anpassen.

So passen Sie das Menü **Intelligente Funktionen** an:

1. Wählen Sie im **Anrufsteuerungsfenster** die Optionen **Datei > Einstellungen > USB-Kopfhörer**.
Ein Fenster mit den Einstellungen für den USB-Kopfhörer wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Intelligente Funktionen konfigurieren**.
Das Dialogfeld **Intelligente Funktionen konfigurieren** wird geöffnet.
3. In diesem Dialogfeld können Sie die entsprechenden Menüfunktionen hinzufügen, entfernen oder neu anordnen.
 - Um eine Funktion hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschte Funktion aus der Liste **Verfügbare Funktionen** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - Um eine Funktion zu entfernen, wählen Sie die gewünschte Funktion aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
 - Um eine Funktion neu anzuordnen, klicken Sie auf die Funktion, die im Menü nach oben bzw. unten verschoben werden soll, und klicken Sie anschließend auf die entsprechende Schaltfläche: **Nach oben** oder **Nach unten**.
4. Um das Dialogfeld **Intelligente Funktionen konfigurieren** zu schließen, klicken Sie auf **OK**.
5. Um das Fenster mit den Einstellungen für den **USB-Kopfhörer** zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

Sie können dem Menü **Intelligente Funktionen** auch Sonderfunktionen hinzufügen.

Benutzerdefinierte Funktionen für das Menü „Intelligente Funktionen“

Im Dialogfeld **Intelligente Funktionen konfigurieren** können Sie benutzerdefinierte Funktionen im Menü **Intelligente Funktionen** hinzufügen, löschen und bearbeiten.

So fügen Sie eine benutzerdefinierte Funktion hinzu:

1. Klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** den Namen ein, der im Menü **Intelligente Funktionen** angezeigt werden soll.
3. Geben Sie im Feld **Befehl** den Pfad und den Dateinamen der Funktion ein, die Sie hinzufügen möchten.

Hinweis: Wenn Sie den Pfad oder den Dateinamen der Funktion nicht kennen, klicken Sie neben dem Feld **Befehl** auf die Schaltfläche **Durchsuchen**. Sie können daraufhin zu der entsprechenden Datei navigieren, diese auswählen und auf **Öffnen** klicken.

4. Geben Sie im Feld **Argumente** alle für diese Funktion erforderlichen Argumente ein.

Hinweis: Wenn Sie möchten, dass Sie bei Auswahl dieser Funktion in IP Softphone 2050 nach dem entsprechenden Argument gefragt werden, wählen Sie die Option **Zur Argumenteingabe auffordern**.

5. Geben Sie im Feld **Ursprüngliches Verzeichnis** den Pfad des Verzeichnisses ein, das von dieser Funktion verwendet werden soll.

Hinweis: Wenn Sie den Pfad oder den Dateinamen nicht kennen, klicken Sie wie beim Feld **Befehl** in Schritt 3 auf die Schaltfläche **Durchsuchen** neben dem Feld **Ursprüngliches Verzeichnis**. Sie können daraufhin zum entsprechenden Verzeichnis navigieren, dieses auswählen und abschließend auf **OK** klicken.

6. Um das Symbol zu ändern, das im Menü **Intelligente Funktionen** neben dieser Funktion angezeigt wird, klicken Sie auf **Symbol ändern**, und führen Sie anschließend die Schritte 7 bis 9 aus. Wenn Sie das Symbol nicht ändern möchten, fahren Sie mit Schritt 10 fort.
7. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
8. Navigieren Sie zu der Datei, die Sie im Feld **Befehl** angegeben haben, und wählen Sie sie aus.
9. Klicken Sie auf **Öffnen**.

10. Wählen Sie eins der angezeigten Symbole aus.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Um die neue Funktion dem Menü **Intelligente Funktionen** hinzuzufügen, klicken Sie auf **OK**.

So bearbeiten Sie eine benutzerdefinierte Funktion:

1. Wählen Sie die benutzerdefinierte Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf **Ändern**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So entfernen Sie eine benutzerdefinierte Funktion:

1. Wählen Sie die benutzerdefinierte Funktion aus, die Sie entfernen möchten.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.
3. Klicken Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs auf **Ja**.

IP Softphone 2050 – Makros

Informationen zu Makros in IP Softphone 2050

In IP Softphone 2050 können Sie Makros eingeben. Ein Makro besteht aus einer Folge von Tastenanschlägen, mit der Sie wiederkehrende Aktionen automatisieren können. Sie können z. B. ein Makro programmieren, das eine bestimmte Telefonleitung auswählt und anschließend automatisch eine bestimmte Telefonnummer wählt. Ein anderes Makro könnte z. B. dafür sorgen, dass eine bestimmte externe Nummer stets auf einer bestimmten Telefonleitung gewählt wird.


Um im Anrufsteuerungsfenster von IP Softphone 2050 das Menü mit den Einstellungen für Makros aufzurufen, klicken Sie auf **Datei > Einstellungen > Makros**.

Im Fenster mit den Einstellungen für Makros werden alle Makros aufgeführt. Sie können auf die Makros auch zugreifen, indem Sie die Optionen **Tasten > Makros** auswählen.

Eingeben eines Makros

Sie können ein Makro eingeben, um ein Verfahren oder eine wiederkehrende Aktion zu automatisieren.

So geben Sie ein Makro ein:

1. Öffnen Sie das Fenster **Einstellungen**. Weitere Informationen finden Sie unter „Öffnen des Fensters „Einstellungen““ auf Seite 58.
2. Wählen Sie **Makros**.
Das Dialogfeld mit den Einstellungen für Makros wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf  **Neues Makro**.
Das Dialogfeld **Neues Makro** wird geöffnet.
4. Geben Sie einen Namen für das neue Makro ein.
5. Erstellen Sie ein Makro, indem Sie die folgenden Schritte kombinieren.
 - Um Zahlen einzugeben, klicken Sie auf die Wähltasten.
 - Wählen Sie aus dem Menü **Tasten** die gewünschten Aktionen aus, und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.


6. Um das neue Makro zu der Liste hinzuzufügen, klicken Sie auf **Übernehmen**.
7. Um das Dialogfeld **Makros** zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

Hinweis 1: Mit der Aktion **Pause** fügen Sie eine halbsekündige Verzögerung in das Makro ein – eine derartige Verzögerung ist bei einigen interaktiven Sprachantwortanwendungen und Voicemail-Systemen erforderlich.

Hinweis 2: Sie können einzelne Makroelemente in der Liste nach oben bzw. unten verschieben. Wählen Sie das Makroelement aus, das Sie verschieben möchten, und verschieben Sie es mit den **Pfeiltasten** in die gewünschte Richtung (nach oben bzw. unten).

Löschen eines Makros

So löschen Sie ein Makro:

1. Wählen Sie aus dem Menü **Makros** das Makro aus, das Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf  **Löschen**. Dadurch wird das Makro gelöscht.
3. Um die Änderung zu übernehmen, klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ausführen eines Makros

Sie können Makros ausführen, um Telefonnummern zu wählen oder auf Ihre Voice-Mailbox zuzugreifen.

So führen Sie ein Makro aus:

1. Wählen Sie im **Anrufsteuerungsfenster** die Optionen **Tasten > Makros**.
2. Wählen Sie den Namen des gewünschten **Makros** aus.

IP Softphone 2050 – Menübefehle

Menübefehle im Anrufsteuerungsfenster

IP Softphone 2050 unterstützt ein Menübefehlssystem ähnlich dem in Microsoft Windows. Es verfügt über die Menüs **Datei**, **Bearbeiten**, **Tasten**, **Ansicht** und **Hilfe**. Bei Auswahl der Option **Menüleiste anzeigen** wird die Menüleiste oberhalb des Anrufsteuerungsfensters angezeigt.

Um das Menü anzuzeigen, wählen Sie die Optionen **Ansicht > Menüleistenoptionen > Menüleiste anzeigen**.

Um das Menü auszublenden, wählen Sie die Optionen **Ansicht > Menüleistenoptionen > Menüleiste automatisch ausblenden**. Um auf das Menü zuzugreifen, wenn die Option zum automatischen Ausblenden aktiviert ist, bewegen Sie Ihren Cursor über den oberen Bereich des Anrufsteuerungsfensters. Das Menü wird angezeigt.

Hinweis: Damit die Option **Menüleiste automatisch ausblenden** ordnungsgemäß funktioniert, muss IP Softphone 2050 im Vordergrund ausgeführt werden. Um IP Softphone 2050 in den Vordergrund zu bringen, klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Anrufsteuerungsfenster.

Verwenden des Menüs „Datei“

Im Menü **Datei** können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- **Im Hintergrund ausführen:** Das Anrufsteuerungsfenster wird im Hintergrund ausgeführt, damit weiterhin Anrufe empfangen werden können.
- **Diesen Anruf aufzeichnen:** Alle eingehenden oder ausgehenden Anrufe werden aufgezeichnet.

Hinweis: Anrufaufzeichnung (entweder von einem Server eines Drittanbieters oder vom eigenen Client gesteuert) erfordert entweder Unterstützung von einem Server oder eine separate Aufzeichnungsanwendung. Weitere Informationen zur Funktion **Anrufaufzeichnung** erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

- **Einstellungen:** Das Fenster **Einstellungen** mit verschiedenen Optionen und Registerkarten wird geöffnet.
- **Beenden:** Die IP Softphone 2050-Anwendung wird geschlossen.

Verwenden des Menüs „Bearbeiten“

Im Menü **Bearbeiten** können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- **Kopieren:** Der Inhalt des angezeigten Fensters wird zur Verwendung in anderen Anwendungen kopiert.
- **Einfügen:** Aus anderen Anwendungen kopierte Telefonnummern oder andere wählbare Zeichenfolgen werden eingefügt.
- **Eingabemodus:** Die von der Anwendung eingesetzte Methode zum Interpretieren von Tastatureingaben wird festgelegt. Es sind drei Methoden verfügbar:
 - **Numerisch:** Bei Auswahl von **Numerisch** werden in IP Softphone 2050 über die Tastatur eingegebene Buchstaben als Ziffern zum Wählen interpretiert.
 - **Alphabetisch:** Bei Auswahl von **Alphabetisch** wird in IP Softphone 2050 jedes einzelne Tastaturzeichen als mehrere Zahlen interpretiert. Verwenden Sie diese Option beispielsweise bei der Eingabe eines Namens in einem Netzwerkverzeichnis. Das Zeichen *B* würde vom Algorithmus demnach als 2 2 interpretiert. Bei Auswahl des Modus Alphabetisch interpretiert die Anwendung den Namen *Bob* als 2 2 Pause 6 6 6 Pause 2 2 Pause.
 - **Nativ:** Bei Auswahl von **Nativ** werden in IP Softphone 2050 alphabetische Zeichen als ASCII-Zeichen interpretiert. Serverunterstützung erforderlich (die Option ist standardmäßig abgeblendet).

Verwenden des Menüs „Tasten“

Im Menü **Tasten** können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- **Kopfhörer/Telefon:** Bei Auswahl dieser Option wird ein eingehender Anruf beantwortet oder ein Wählton ausgegeben, wenn Sie einen Anruf tätigen möchten.
- **Freisprechen:** Bei Auswahl dieser Option können Sie einen Anruf im Freisprechmodus beantworten oder tätigen. Um den gewünschten Lautsprecher festzulegen, wählen Sie die Optionen **Datei > Einstellungen > Audio-Geräte**. Wählen Sie unter **Freisprech-/Telefon-/Paging-Gerät** den gewünschten **Lautsprecher** aus der Liste aus.
- **Beantworten:** Bei Auswahl dieser Option wird ein eingehender Anruf beantwortet bzw. ein Wählton wird ausgegeben.
- **Ende:** Bei Auswahl dieser Option wird ein Gespräch beendet.
- **Halten:** Bei Auswahl dieser Option wird ein aktives Gespräch auf Halten gesetzt.

- **Stumm:** Bei Auswahl dieser Option wird das Telefon während eines aktiven Gesprächs stummgeschaltet. Sie können den Anrufer nach wie vor hören; er kann Sie jedoch nicht hören.
- **Senden:** Mit dieser Option werden die aktuelle Menüauswahl bestätigt und Eingabesequenzen abgeschlossen.
- **Funktionen:** Bei Auswahl dieser Option wird eine Liste der verfügbaren, serverunterstützten Funktionen angezeigt.
- **Makros:** Wählen Sie im Menü **Makros** das gewünschte Wählmakro aus.

Verwenden des Menüs „Ansicht“

Im Menü **Ansicht** können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- **Lokales Verzeichnis:** Bei Auswahl dieser Option wird das Fenster **Lokales Verzeichnis** geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter „Lokales Verzeichnis“ auf Seite 20.
- **Menüleistenoptionen:** Bei Auswahl dieser Option wird die Menüleiste angezeigt bzw. ausgeblendet. Wählen Sie die Option **Menüleiste automatisch ausblenden**, um die Menüleiste auszublenden, wenn sie nicht verwendet wird.
- **Immer im Vordergrund:** Bei Auswahl dieser Option wird das Telefon stets im Vordergrund ausgeführt.

Verwenden des Menüs „Hilfe“

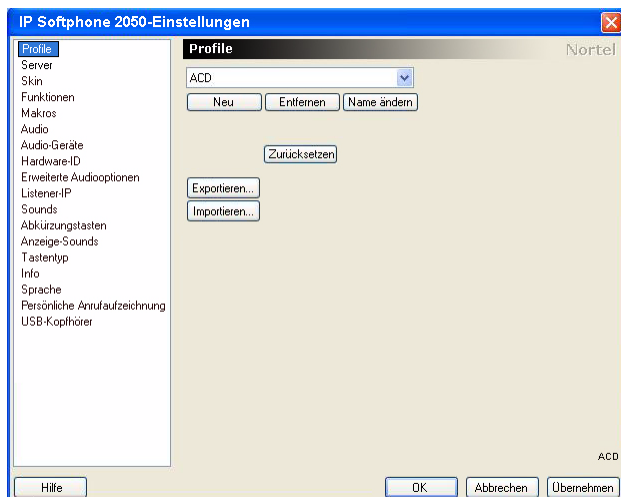
Im Menü **Hilfe** können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- **Schnellstart:** Bei Auswahl dieser Option werden grundlegende Informationen zum Anrufsteuerungsfenster und zum USB-Kopfhörer aufgerufen.
- **Abkürzungstasten:** Bei Auswahl dieser Option wird eine Liste der Abkürzungstasten für **Tasten** und **Menüs** angezeigt.
- **Inhalt:** Bei Auswahl dieser Option wird das Inhaltsverzeichnis des Hilfesystems zu IP Softphone 2050 aufgerufen.
- **Suchen:** Bei Auswahl dieser Option wird nach einem bestimmten Element im Hilfesystem zu IP Softphone 2050 gesucht.
- **Index:** Bei Auswahl dieser Option wird der Index des Hilfesystems zu IP Softphone 2050 aufgerufen.
- **Info zu IP Softphone 2050:** Bei Auswahl dieser Option werden Informationen zu IP Softphone 2050 angezeigt, z. B. die Versionsnummer, Copyright-Informationen usw.

IP Softphone 2050 – Einstellungen

Im Fenster **Einstellungen** (siehe Abbildung 3) können Sie die vielen Funktionen von IP Softphone 2050 konfigurieren. Sie können das Fenster **Einstellungen** über das Windows-Startmenü oder über das Anrufsteuerungsfenster in IP Softphone 2050 öffnen.

Abbildung 3: Fenster „Einstellungen“



Öffnen des Fensters „Einstellungen“

Öffnen Sie mit einer der folgenden Methoden das Fenster **Einstellungen**:

- Über das Windows-Betriebssystem:
 - Wählen Sie **Start > Programme > Nortel > IP Softphone 2050 > IP Softphone 2050 Einstellungen**.
 - Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > IP Softphone 2050**. (Wählen Sie unter Windows XP die Option **Zur klassischen Ansicht wechseln**, um die Liste der Einstellungen anzuzeigen.)
- Über das Anrufsteuerungsfenster in IP Softphone 2050:
 - Wählen Sie **Datei > Einstellungen**.

Verwenden des Fensters „Einstellungen“

Unter den folgenden Themen wird die Konfiguration der verschiedenen Funktionen von IP Softphone 2050 beschrieben:

- „Profile“ auf Seite 59
- „Server“ auf Seite 62
- „Design“ auf Seite 64
- „Funktionen“ auf Seite 64
- „Makros“ auf Seite 65
- „Audio“ auf Seite 65
- „Audio-Geräte“ auf Seite 65
- „Hardware-ID“ auf Seite 67
- „Weitere Audiooptionen“ auf Seite 68
- „Listener-IP“ auf Seite 69
- „Sounds“ auf Seite 70
- „Abkürzungstasten“ auf Seite 71
- „Textersetzungen“ auf Seite 71
- „Anzeige-Sounds“ auf Seite 72
- „Tastentyp“ auf Seite 72
- „Info“ auf Seite 73
- „Sprache“ auf Seite 73
- „Persönliche Anrufaufzeichnung“ auf Seite 74
- „USB-Kopfhörer“ auf Seite 75

Eine Liste aller Funktionen wird im linken Bereich des Einstellungsfensters für IP Softphone 2050 angezeigt (siehe Abbildung 3 auf Seite 58). Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, um das entsprechende Dialogfeld zu öffnen.

Profile

Sie konfigurieren IP Softphone 2050 mithilfe von Profilen. So können Sie mehrere Konfigurationen von IP Softphone 2050 auf demselben Computer speichern. Änderungen von Funktionen wirken sich nur auf das aktuelle Profil aus.

Hinweis: Der aktuelle Profilname wird unten rechts in allen Dialogfeldern zur Einstellung von IP Softphone 2050 oberhalb der Taste **Übernehmen** angezeigt (siehe Abbildung 3 auf Seite 58).

Zum Öffnen des Dialogfelds **Profile** wählen Sie **Profile** aus der Liste im linken Ausschnitt des Einstellungsfensters.

Anlegen neuer Profile

Das aktuelle Profil wird in einem Textfeld im oberen Bereich des Dialogfelds **Profile** angezeigt.

So legen Sie ein neues Profil an:

1. Klicken Sie auf **Neu**.

Ein leeres Textfeld **Profilname** wird angezeigt.

2. Geben Sie den Namen für das neue Profil ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Entfernen von Profilen

So entfernen Sie Profile:

1. Wählen Sie aus der Liste der Profile das Profil aus, das Sie entfernen möchten.
2. Klicken Sie auf **Entfernen**.
Die Meldung „Profil entfernen? Sind Sie sicher?“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Ja**.

Das Profil wird aus der Liste gelöscht.

Hinweis: Mein Server ist ein integrierter Profilname und kann nicht gelöscht werden.

Ändern von Profilnamen

So ändern Sie einen Profilnamen:

1. Wählen Sie aus der Liste der Profile das Profil aus, das Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf **Name ändern**.

Das Textfeld **Profilname** wird angezeigt. Der Name des Profils ist hervorgehoben.

3. Geben Sie den neuen Profilnamen ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Der neue Name wird in der Liste angezeigt.

Auswählen von Profilen

So wählen Sie das Profil für Ihre aktuelle IP Softphone 2050-Sitzung aus:

1. Wählen Sie das gewünschte Profil aus der Liste der Profile aus.
2. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Ist IP Softphone 2050 derzeit aktiviert, versucht es, eine Verbindung mit dem Server (so wie in dem Profil definiert) herzustellen. Das Fenster **Hauptanwendung** wird angezeigt.

Ist IP Softphone 2050 derzeit nicht aktiviert, wird das Fenster **Einstellungen** geschlossen. Wenn Sie IP Softphone 2050 später erneut aktivieren, versucht es, eine Verbindung mit dem Server (so wie in dem Profil definiert) herzustellen.

Hinweis: Überprüfen Sie das Dialogfeld **Server** in den Einstellungen von IP Softphone 2050, um herauszufinden, welchen Server das aktuelle Profil verwendet.

Exportieren von Profilen

Sie können Ihre IP Softphone 2050-Profile auf die Festplatte Ihres Computers exportieren, um eine Sicherheitskopie der Konfiguration zu erstellen, oder zur Verwendung in anderen Anwendungen.

So exportieren Sie Ihre Profile:

1. Klicken Sie auf **Exportieren**.
Das Dialogfeld **Speichern unter** wird angezeigt.
2. Speichern Sie Ihre Profile unter einem beliebigen Dateinamen in einem beliebigen Verzeichnis.

Ihre aktuellen IP Softphone 2050-Profile werden als Sicherungsdateien (*.cfx) gespeichert.

Importieren von Profilen

Mit **Importieren** können Sie gesicherte Konfigurationsdateien für die aktuelle Benutzung wiederherstellen.

So importieren Sie gesicherte Profile:

1. Klicken Sie auf **Importieren**.
Das Dialogfeld **Öffnen** wird angezeigt.
2. Suchen Sie das Profil, das sie verwenden möchten, und öffnen Sie es.
Das Textfenster **Importieren** wird angezeigt.
3. Wählen Sie das/die Profil(e) aus, die Sie importieren möchten.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Server

Mit dem Dialogfeld **Server** können Sie IP Softphone 2050 so konfigurieren, dass es eine Verbindung zum Kommunikationsserver herstellt. Sie können entweder die Standard-Methode (DHCP) verwenden oder manuell eine IP-Adresse angeben.

Zum Öffnen des Dialogfelds **Server** wählen Sie **Server** aus der Liste im linken Bereich des Einstellungsfensters.

Verwenden von DHCP

Wenn **Automatisch (DHCP)** aktiviert ist, liest das IP Softphone 2050 Serveradressen von einem DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol).

Hinweis: Um DHCP verwenden zu können, muss Ihr Local Area Network (LAN) über einen DHCP-Server verfügen. Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um den Server mit den korrekten IP-Adresswerten einzurichten.

So verwenden Sie die Methode **Automatisch (DHCP)**:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch (DHCP)**.
2. Wählen Sie Ihren Server aus der Liste **Server** aus. Sie können entweder **Primäre**, **Sekundäre** oder **Anwendungs-Server** (XAS-Server) auswählen.

Hinweis 1: **Primäre** und **Sekundäre Server** werden vom DHCP zugewiesen.

Hinweis 2: XAS-Unterstützung ist für spätere Verwendung vorgesehen.

Verwenden von IP-Adressen und DNS-Namen

Wenn Ihr Kommunikationsserver DHCP nicht unterstützt, teilen Sie eine IP-Adresse oder DNS-Namen manuell zu.

Für die manuelle Zuteilung einer IP-Adresse oder eines DNS-Namens benötigen Sie die folgenden Informationen über Ihren Kommunikationsserver:

- IP-Adresse oder DNS-Name
- Anschlussnummer
- Servertyp

So teilen Sie eine IP-Adresse oder einen DNS-Namen zu:

1. Wählen Sie aus der Liste **Server** den Server aus, den Sie konfigurieren möchten: **Primärer** bzw. **Sekundärer** Server.
2. Wählen Sie **IP** aus, und geben Sie die IP-Adresse ein, oder wählen Sie **Name** aus, und geben Sie den DNS-Namen ein.
3. Wählen Sie aus der Liste **Typen** Ihren Servertyp aus.

Die Standard-Anschlussnummer wird in dem Textfeld Anschluss angezeigt.

4. Wenn sich Ihre Server-Anschlussnummer von der Standardnummer unterscheidet, geben Sie die korrekte Nummer in das Textfeld **Anschluss** ein.

Hinweis: Symposium Call Center-Agenten aktivieren das Kontrollkästchen **Symposium**.

Wiederherstellen von Standardwerten

Klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**, um im Dialogfeld **Einstellungen** die Standardwerte wiederherzustellen.

Zurücksetzen von Verbindung

Um die Serververbindung zurückzusetzen, während das IP Softphone 2050 aktiviert ist, klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Design

Mit dem Dialogfeld **Design** können Sie das Design 1140 bzw. eins von zwei verfügbaren Compact-Designs (schwarz oder silber) auswählen. Mit diesem Dialogfeld können Sie auch zur Eingabehilfen-Schnittstelle wechseln.

So wählen Sie das Design aus:

1. Wählen Sie im Menü **Design** die Option **1140**, **Schwarz** oder **Silber** aus.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Standardpfad während der Installation überschrieben wurde, weisen Sie der IP Softphone 2050-Datei den korrekten Pfad zu.

So wählen Sie den Pfad für die IP Softphone-Datei aus:

1. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.

Das Dialogfeld **Ordner suchen** wird angezeigt.

2. Suchen Sie den Ordner für IP Softphone 2050 in Ihrem Dateisystem.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Sie können IP Softphone 2050 außerdem über das Dialogfeld **Design** für die Eingabehilfen-Schnittstelle einrichten. Informationen zum Öffnen und Verwenden der Eingabehilfen-Schnittstelle finden Sie unter „Eingabehilfen-Schnittstelle“ auf Seite 79.

Funktionen

Mit dem Dialogfeld **Funktionen** können Sie die Funktionen unter **Tasten > Funktionen** im Anrufsteuerungsfenster neu zuordnen.

Im Menü **Funktionen** sind alle verfügbaren serverunterstützten Funktionen aufgelistet. Mit den Pfeiltasten können Sie einzelne Elemente in der Liste nach oben oder nach unten verschieben. Die Liste umfasst:

- Nachricht
- Verzeichnis
- Umschalt
- Optionen
- Erweitern
- Kopie
- Beenden

- Wahlwiederholungsliste
- Anruferliste

Hinweis: In CS 1000-Systemen bleibt die Liste **Verfügbare Funktionen** leer.

Von der Liste **Tasten > Funktionen** aus können Sie jedes Element in der Liste **Verfügbare Funktionen** aufrufen.

Makros

Informationen zum Einstellen von Makros finden Sie unter „IP Softphone 2050 – Makros“ auf Seite 53.

Audio

Mit dem Dialogfeld **Audio** können Sie das Buffering zwischen Ihrer Audio-Hardware und IP Softphone 2050 einstellen.

Mit dem Qualitäts-Regler können Sie die Verzögerung vergrößern bzw. verringern. **Geringere Verzögerung** beschleunigt das Buffering, beeinträchtigt allerdings die Audio-Qualität. **Höhere Qualität** verbessert die Audio-Qualität, verlangsamt allerdings das Buffering.

Hinweis: Wenn die Audio-Sounds von IP Softphone 2050 abgehackt bzw. gebrochen klingen, schieben Sie den Regler in Richtung **Höhere Qualität**.

Audio-Geräte

Mit dem Dialogfeld **Audio-Geräte** können Sie verschiedene IP Softphone-Audio-Geräte auswählen und einstellen.

Das Dialogfeld ist in zwei Bereiche unterteilt:

- Kopfhörer oder Telefon
- Freisprech-/Telefon-/Paging-Gerät

Kopfhörer oder Telefon

Bei Gebrauch eines Kopfhörers bzw. Telefons können Sie in diesem Bereich folgende Funktionen ausführen:

- Auswählen des Mikrofons bzw. Lautsprechers

- Anpassen der Lautstärke
- Aktivieren oder Deaktivieren des Status für Stummschaltung

Im Textfeld **Mikrofon** wird das aktuell ausgewählte Mikrofon angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Mikrofon aus der Liste **Mikrofon** aus, um das Mikrofon zu ändern.

Im Textfeld **Lautsprecher** wird der aktuell ausgewählte Lautsprecher angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus der Liste **Lautsprecher** aus, um den Lautsprecher zu wechseln.

Verwenden Sie den Lautstärkeregler, um die Lautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers anzupassen.

Wählen Sie **Stumm**, um beide Geräte stummzuschalten.

Freisprech-/Telefon-/Paging-Gerät

Bei Gebrauch eines Freisprech-/Telefon-/Paging-Geräts können Sie in diesem Bereich folgende Funktionen ausführen:

- Auswählen des Mikrofons bzw. Lautsprechers
- Anpassen der Lautstärke
- Aktivieren oder Deaktivieren des Status für Stummschaltung

Im Textfeld **Mikrofon** wird das aktuell ausgewählte Mikrofon angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Mikrofon aus der Liste **Mikrofon** aus, um das Mikrofon zu ändern.

Im Textfeld **Lautsprecher** wird der aktuell ausgewählte Lautsprecher angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus der Liste **Lautsprecher** aus, um den Lautsprecher zu wechseln.

Verwenden Sie den Lautstärkeregler, um die Lautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers anzupassen.

Wählen Sie **Stumm**, um beide Geräte stummzuschalten.

Klicken Sie auf **Originalwerte wiederherstellen**, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Hardware-ID

Hinweis: Dieses Dialogfeld ist ausschließlich für erfahrene Benutzer vorgesehen.

Mit dem Dialogfeld **Hardware-ID** können Sie die Hardware-Adresse, die Ihrem Kommunikationsserver gemeldet wird, auswählen. Im Textfeld **Hardware-ID** wird die aktuelle Hardware-Adresse angezeigt.

MAC-Adressen

Die Standard-IP-Adresse von IP Softphone 2050 wird als MAC-Adresse (Medium Access Control) von Ihrer Ethernet-Hardware übernommen. Wenn mehrere Ethernet-Schnittstellen installiert sind, wählt IP Softphone 2050 die erste MAC-Adresse, die es findet, aus und benutzt diese Adresse in allen zukünftigen Verbindungen.

Hinweis: Einige VPN-Clients (Virtual Private Network) übermitteln ihre MAC-Adressen nicht. Überschreiben Sie in diesem Fall den Standardwert, um Probleme bei der Verbindung mit dem Server zu verhindern.

Auswählen von MAC-Adressen

So wählen Sie MAC-Adressen aus:

1. Klicken Sie auf **Automatisch erstellen**. In dem Textfeld **Hardware-ID** wird die nächste Adresse im Adressbereich angezeigt.
2. Durchsuchen Sie mit **Automatisch erstellen** den Bereich der verfügbaren Adressen, bis Sie die benötigte Adresse finden.

Nachdem Sie alle verfügbaren MAC-Adressen durchsucht haben, erzeugt **Automatisch erstellen** zufällige Hardware-ID-Nummern. Wählen Sie eine dieser Nummern aus, wenn Ihre Ethernet-Hardware-Adresse für den Server nicht eindeutig ist.

Klicken Sie auf **Originalwerte wiederherstellen**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Um die Hardware-ID zurückzusetzen, während IP Softphone 2050 aktiviert ist, klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Hinweis: Im Feld **Firmware-Version** wird die aktuellste, vom Server gemeldete Firmware-Version von IP Softphone 2050 angezeigt.

Weitere Audiooptionen

Hinweis: Dieses Dialogfeld ist ausschließlich für erfahrene Benutzer vorgesehen.

Mit dem Dialogfeld **Weitere Audiooptionen** können Sie die von Ihrem Kommunikationsserver definierten Audio-Werte überschreiben

Verwenden von NetEQ (Global IP Sound)

Wählen Sie **NetEQ (Global IP Sound)**, um die von der NetEQ-Software zum Verbergen von Datenverlust zugewiesenen Audio-Werte zu verwenden. NetEQ unterstützt die Sprachqualität in Umgebungen, die anfällig sind für Datenverlust (Wireless, Internet, etc).

Überschreiben von Kommunikationsserver-Werten

In Fällen, in denen die Netzwerkleistung Schwierigkeiten im Audiobereich verursacht, kann durch das Anpassen der Werte in diesem Bereich eine funktionsfähige Audioqualitäts-Balance hergestellt werden.

Wählen Sie **Kommunikationsserver-Werte überschreiben**, um die folgenden Werte anzupassen:

- Jitter
- Obere Grenze
- Early Packet Resync
- Late Packet Resync

Jitter

Obwohl Voice-Frames generell mit einer festgelegten Geschwindigkeit gesendet werden, erfolgt die Übertragung einiger Frames schneller oder langsamer als die anderer. Das kann zu schlechterer Tonqualität, auch Jitter genannt, führen. Ein Jitter-Buffer verlangsamt die Übertragung von Frames ein wenig, korrigiert Frequenzschwankungen und verbessert so die Tonqualität.

Klicken Sie auf die Pfeiltasten im Drehfeld **Jitter**, um die Anzahl der Frames im Jitter-Buffer herauf- bzw. herabzusetzen.

Obere Grenze

Die obere Grenze gibt die größte Anzahl von Frames an, die vom Jitter-Buffer zugelassen werden, bevor es zum Verlust von Datenpaketen kommt.

Klicken Sie auf die Pfeiltasten im Drehfeld **Obere Grenze**, um den Wert nach oben bzw. nach unten zu korrigieren.

Hinweis: Die obere Grenze muss 2,5-mal den im Drehfeld **Jitter** festgelegten Wert betragen. Wenn der Wert darunter liegt, korrigiert IP Softphone 2050 den Fehler automatisch.

Early Packet und Late Packet Resync

Aufgrund dieser Werte entscheidet IP Softphone 2050, wann der Inhalt des Jitter-Buffers gelöscht und ein Neustart durchgeführt wird.

Die Resync-Operation wird gestartet, wenn ein Datenpaket entweder vor dem Early Packet Resync-Wert (angegeben in Millisekunden), oder nach dem Late Packet Resync-Wert (ebenso angegeben in Millisekunden) eintrifft.

Klicken Sie auf die Pfeiltasten im entsprechenden Drehfeld, um entweder den Early Packet Resync-Wert, oder den Late Packet Resync-Wert zu verringern bzw. zu erhöhen.

Beide Resync-Werte müssen mindestens fünfmal so hoch sein, wie die **Obere Grenze**.

Die Resync-Werte können mit der folgenden Formel errechnet werden:
 $\text{Frame-Größe} \times \text{Obere Grenze} \times 2$.

Die Frame-Größe bezieht sich auf die Anzahl pro Millisekunde pro Frame. Die Frame-Größe wird vom Kommunikationsserver zugeordnet. Eine typische Frame-Größe beträgt 10 Millisekunden.

Listener-IP

Hinweis: Dieses Dialogfeld ist ausschließlich für erfahrene Benutzer vorgesehen.

Mit dem Dialogfeld **Listener-IP** können Sie die Anschlusszuordnungen überschreiben, wenn IP Softphone 2050 mit anderen Anwendungen auf Ihrem Computer in Konflikt steht.

Im Normalbetrieb überwacht IP Softphone 2050 UNISTim-Traffic auf allen IP-Adressen und IP-Anschlüssen. Sie können IP Softphone 2050 so einstellen,

dass es nur eine bestimmte IP-Adresse bzw. einen bestimmten IP-Anschluss überwacht.

So verwenden Sie eine bestimmte Adresse:

1. Wählen Sie **Bestimmte Adresse verwenden**.
Das entsprechende Textfeld wird aktiviert.
2. Geben Sie die Adresse ein, die IP Softphone 2050 überwachen soll. Das IP-Adressformat ist 99.99.99.99.

So verwenden Sie einen bestimmten Anschluss:

1. Wählen Sie **Bestimmten Anschluss verwenden**.
Das entsprechende Textfeld wird aktiviert.
2. Geben Sie den Anschluss ein, den IP Softphone 2050 überwachen soll.

Klicken Sie auf **Originalwerte wiederherstellen**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Sounds

Mit dem Textfeld **Sounds** können Sie die Soundeffekte auswählen, wenn IP Softphone 2050 eine Verbindung mit dem Call Server aufbaut oder beendet.

Sie können jedem der drei folgenden Ereignisse einen Sound zuordnen:

- Server verbunden
- Server nicht erreichbar
- Server reagiert nicht

So ordnen Sie einem Ereignis einen Sound zu:

1. Wählen Sie aus der Liste **Ereignis auswählen** das Ereignis aus, das sie zuordnen möchten.
2. Wählen Sie **Sound wiedergeben**.
3. Geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Audiodatei ein, die Sie verwenden möchten. Sie können die Datei auch durch Klicken auf die Schaltfläche **Durchsuchen** suchen.

Der ausgewählte Dateiname wird im Textfeld angezeigt.

Hinweis: Derzeit unterstützt IP Softphone 2050 nur WAV-Dateien.

Drücken Sie die Pfeiltaste **Wiedergabe**, um den ausgewählten Sound zu testen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp**, um die Wiedergabe abzubrechen.

Abkürzungstasten

Sie können Tastenkombinationen auf der Tastatur zuweisen, um auf diese Weise auf sämtliche Funktionen und Menüoptionen im Anrufsteuerungsfenster zuzugreifen.

Informationen zum Hinzufügen oder Entfernen von Abkürzungstasten in IP Softphone 2050 finden Sie unter „Abkürzungstasten“ auf Seite 18.

Textersetzungen

Hinweis: Dieses Dialogfeld kann nur von der Eingabehilfen-Schnittstelle aus aufgerufen werden.

Mit dem Dialogfeld **Textersetzungen** können Sie den vom Server vorgegebenen Text in der Eingabehilfen-Schnittstelle verändern. So können Sie den Text kürzen oder überflüssige Wörter entfernen, die von der Screen Reading-Software eingelesen wurden.

Die Textersetzungstabelle listet alle Textersetzungsregeln auf, die derzeit zugeordnet sind. Sowohl der Originaltext als auch der stattdessen zu verwendende Text werden in der Liste angezeigt.

So fügen Sie eine neue Textersetzungsregel hinzu bzw. ändern eine bestehende Regel:

1. Klicken Sie auf **Neu** oder **Ändern**.

Das Dialogfeld Suchen und Ersetzen wird angezeigt.

2. Geben Sie in das Textfeld **Suchen nach** den Text ein, den Sie ändern möchten. Durch beliebige Auswahl der folgenden Kriterien können der Suche Parameter zugeordnet werden:

- **Ganzes Wort** sucht nach ganzen Wörtern.
- **Display** durchsucht den Display-Bereich.
- **Kontext** durchsucht den Kontext-Bereich.
- **Tasten** durchsucht den Tasten-Bereich.
- **Text der Leitungs-/Funktionstaste** durchsucht den Leitungs-/Funktionstasten-Bereich.

— **Datum/Uhrzeit** durchsucht den Datums/Uhrzeit-Bereich.

3. Geben Sie den neuen Text in das Textfeld **Ersetzen durch** ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Suchen nach** wird geschlossen.

5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

So entfernen Sie eine bestehende Textersetzungsregel:

1. Wählen Sie die Regel aus, die Sie aus der Liste entfernen möchten.
2. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Die Textregel wird entfernt. Der betroffene Text wird wieder in seinem ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Anzeige-Sounds

Mit dem Dialogfeld **Anzeige-Sounds** können Sie Soundeffekte auswählen, die Sie darüber informieren, wann die Nachrichtenanzeige oder die Stummanzeige aktiviert sind.

So ordnen Sie der Nachrichten- bzw. der Stummanzeige einen Sound zu:

1. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung auswählen** die Option **Nachrichtenanzeige ein** bzw. **Stummanzeige ein** aus.
2. Wählen Sie **Sound wiedergeben**.
3. Geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Audiodatei ein, die Sie verwenden möchten. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Durchsuchen** können Sie die Datei auch suchen.

Der ausgewählte Dateiname wird im Textfeld angezeigt.

4. Geben Sie in den Feldern **Minuten** und **Sekunden** ein, wie oft der Sound wiederholt werden soll. Sie finden diese unter **Wiederholungsintervall**.

Hinweis: Derzeit unterstützt IP Softphone 2050 nur WAV-Dateien.

Tastentyp

Das IP Softphone-Anrufsteuerungsfenster unterstützt sechs Rufnummern-/Funktionstasten (siehe Abbildung 2 auf Seite 14). Mit dem Dialogfeld **Tastentyp** können Sie auswählen, welche Tasten IP Softphone 2050 benutzt, um Anrufe zu tätigen (Leitungstasten).

So ordnen Sie eine Leitungstaste zu:

1. Aktivieren Sie jeweils das Kontrollkästchen neben den gewünschten Tasten. Das Tastenlayout entspricht dem Layout im Anrufsteuerungsfenster.
2. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Klicken Sie auf **Originalwerte wiederherstellen**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Dialogfeld Telefonnummer

Wenn Sie einen Anruf vom lokalen Verzeichnis aus tätigen, oder **Anruf tätigen** aus dem Taskleistenmenü auswählen, wird das Dialogfeld **Telefonnummer** angezeigt. Im Menü **Leitungstaste auswählen** im Dialogfeld werden alle ausgewählten Leitungen angezeigt. Mit dem Dialogfeld **Tastentyp** können Sie Elemente zu der Liste hinzufügen oder entfernen.

Eingabehilfen-Schnittstelle

In der Eingabehilfen-Schnittstelle werden ausgewählte Tasten als **Frei** bzw. **Aktiv** angezeigt. Nicht ausgewählte Tasten (Funktionstasten) werden als **Funktion inaktiv** bzw. **Funktion aktiv** angezeigt.

Info

Im Dialogfeld **Info** werden aktuelle Informationen zum IP Softphone 2050 angezeigt:

- Aktuelle Versionsnummer
- Copyright-Informationen
- Nortel-Logo
- Global IP Sound-Logo

Sprache

Mit dem Dialogfeld **Sprache** können Sie die Sprache für das Einstellungsfenster von IP Softphone 2050, für das lokale Verzeichnis sowie für alle Menüs und Dialogfelder der Hauptanwendung einstellen.

Hinweis: Einige der Sprachen, die in Ihrem IP Softphone 2050 zur Verfügung stehen, stammen von Ihrem Kommunikationsserver oder von

Ihrem Computerbetriebssystem (OS). Die Spracheinstellungen, die Sie in dem Dialogfeld **Sprache** vornehmen, beeinflussen weder die von Ihrem Server stammende, noch die von Ihrem Betriebssystem stammende Sprache. Weitere Informationen zur Änderung der vom Server stammenden Sprache finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Sprache“ auf Seite 82.

So ändern Sie die aktuelle Spracheinstellung:

1. Wählen Sie aus der Liste **Sprachen** die von Ihnen gewünschte Sprache aus.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Englisch, Französisch, Schwedisch, Dänisch, Norwegisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Tschechisch, Finnisch, Ungarisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch, Japanisch, Russisch, Lettisch und Türkisch.

Persönliche Anrufaufzeichnung

Für die persönliche Anrufaufzeichnung muss eine von Nortel zertifizierte Anwendung eines Drittanbieters installiert sein. Mit dem Dialogfeld **Persönliche Anrufaufzeichnung** können Sie:

- Mit IP Softphone 2050 Anrufe aufzeichnen.
- Die Anwendung für die persönliche Anrufaufzeichnung starten.
- Bei aktivierter Anrufaufzeichnung Warnmeldung anzeigen.

In den folgenden Feldern werden Informationen über die Anwendung eines Drittanbieters angezeigt:

- Unter **Anwendung** wird der Name der Anwendung angezeigt.
- Unter **Version** wird die aktuelle Versionsnummer der Anwendung angezeigt.
- Unter **Anbieter** wird der Name des Anbieters der Anwendung angezeigt.
- Unter **Pfad** wird das Verzeichnis und der Dateiname, unter dem die Anwendung auf Ihrem Computer gespeichert ist, angezeigt.

So zeichnen Sie Anrufe mit IP Softphone 2050 auf:

1. Wählen Sie **Diese Anwendung darf Anrufe aufzeichnen**.
2. Klicken Sie auf **OK** bzw. **Übernehmen**.

So starten Sie die Anwendung für die persönliche Anrufaufzeichnung beim Starten:

1. Wählen Sie **Anwendung für persönliche Anrufaufzeichnung starten**.
2. Klicken Sie auf **OK** bzw. **Übernehmen**.

So aktivieren Sie die Anzeige von Warnmeldungen bei aktivierter Anrufaufzeichnung:

1. Wählen Sie **Bei aktivierter Anrufaufzeichnung Warnmeldung anzeigen**.
2. Klicken Sie auf **OK** bzw. **Übernehmen**.

USB-Kopfhörer

Im Dialogfeld **USB-Kopfhörer** können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Den von Ihnen gewünschten Kopfhörer-Typ auswählen.
- Die Steuerelemente der externen LED-Anzeige einstellen (wenn zutreffend).
- Die Hintergrundbeleuchtung auf dem USB-Kopfhörer-Adapter aktivieren.
- Das Dialogfeld **Intelligente Funktionen konfigurieren** aufrufen.

Auswählen der Kopfhörer

Für optimale Leistung wählen Sie aus der Liste den derzeit mit Ihrem USB-Kopfhörer-Adapter verbundenen Kopfhörer aus.

So wählen Sie einen Kopfhörer aus:

1. Wählen Sie aus der Liste den von Ihnen verwendeten Kopfhörer aus.
2. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen der externen LED-Steuerung

Hinweis: Die externe LED-Anzeige ist nur auf dem Desktop-Adapter verfügbar.

IP Softphone 2050 unterstützt eine optionale externe LED-Anzeige (auch als Betriebsanzeige bezeichnet). Die Anzeige informiert Sie über den Anrufstatus, die Kopfhörer-Verbindung und eingegangene Nachrichten.

Sie können die Anzeige so einstellen, dass Sie aufleuchtet, wenn folgende Ereignisse eintreten:

- Manuelle Korrektur
- Kopfhörer trennen
- Aktiver Anruf
- Wartende Nachricht

Wählen Sie den Rhythmus aus, mit dem die Anzeige aufleuchten soll, wenn eines der oben erwähnten Ereignisse eintritt. Folgende Rhythmen sind verfügbar:

- Kein
- Ein
- Aufblitzen
- Flackern
- Blinken

Manuelle Korrektur

Wenn **Manuelle Korrektur** aktiviert ist, können Sie die externe LED-Anzeige einschalten, indem Sie die Taste **Intelligente Funktionen** auf Ihrem USB-Kopfhörer-Adapter drücken.

Wählen Sie den gewünschten Rhythmus aus der Liste aus, um **Manuelle Korrektur** zu aktivieren. Wählen Sie **Kein**, um **Manuelle Korrektur** zu deaktivieren.

Kopfhörer trennen

Wenn **Kopfhörer trennen** aktiviert ist und der Kopfhörer beim USB-Kopfhörer-Adapter als getrennt registriert wird, leuchtet die externe LED-Anzeige auf.

Wählen Sie den gewünschten Rhythmus aus der Liste aus, um **Kopfhörer trennen** zu aktivieren. Wählen Sie **Kein**, um **Kopfhörer trennen** zu deaktivieren.

Aktiver Anruf

Wenn **Aktiver Anruf** aktiviert ist, leuchtet die externe LED-Anzeige auf, wenn IP Softphone 2050 einen aktiven Anruf registriert.

Wählen Sie den gewünschten Rhythmus aus der Liste aus, um **Aktiver Anruf** zu aktivieren. Wählen Sie **Kein**, um **Aktiver Anruf** zu deaktivieren.

Die externe LED-Anzeige leuchtet auch bei eingehenden Anrufen auf, wenn Sie **Aktiver Anruf** aktivieren und der USB-Kopfhörer-Adapter als Tonruf-Lautsprecher ausgewählt ist.

Hinweis: Die externe LED-Anzeige wird auch von jeder anderen Anwendung aktiviert, die denselben Audio-Kanal wie der USB-Kopfhörer-Adapter verwendet.

Wartende Nachricht

Wenn **Wartende Nachricht** aktiviert ist, leuchtet die externe LED-Anzeige auf, wenn IP Softphone 2050 eine wartende Nachricht registriert.

Wählen Sie den gewünschten Rhythmus aus der Liste aus, um **Wartende Nachricht** zu aktivieren. Wählen Sie **Kein**, um **Wartende Nachricht** zu deaktivieren.

Priorität

Wenn mehr als eine Bedingung aktiviert ist, berücksichtigt die externe LED-Anzeige stets die Bedingung mit der höchsten Priorität zuerst. Die Priorität der Bedingungen wird im Folgenden von unten nach oben angezeigt:

- Manuelle Korrektur
- Kopfhörer trennen
- Aktiver Anruf
- Wartende Nachricht

Verwenden der Hintergrundbeleuchtung

Wenn IP Softphone 2050 aktiviert ist, sind die Tasten des USB-Kopfhörer-Adapters beleuchtet.

Wählen Sie **Hintergrundbeleuchtung verwenden**, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.

Konfigurieren von intelligenten Funktionen

Mit der Schaltfläche **Intelligente Funktionen** auf dem Desktop USB-Kopfhörer-Adapter können Sie schnell auf die Funktionen von IP Softphone 2050 zugreifen.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Schaltfläche **Intelligente Funktionen** finden Sie unter „Anpassen des Menüs „Intelligente Funktionen““ auf Seite 50.

Hinweis: Die Schaltfläche **Intelligente Funktionen** ist nur auf der Desktop-Version des USB-Kopfhörer-Adapters verfügbar.

Eingabehilfen-Schnittstelle

Die Eingabehilfen-Schnittstelle arbeitet mit Screen Reading-Software, wie beispielsweise JAWS® für Windows von Freedom Scientific, die es sehgeschädigten Benutzern ermöglicht, sämtliche Funktionen von IP Softphone 2050 zu verwenden.

So öffnen Sie die Eingabehilfen-Schnittstelle von IP Softphone 2050 im Anrufsteuerungsfenster:

1. Wählen Sie **Datei > Einstellungen > Design**.
2. Wählen Sie **Eingabehilfen-Schnittstelle**.

Hinweis: Sie müssen IP Softphone 2050 beenden und neu starten, damit die Eingabehilfen-Schnittstelle aktiviert wird.

Gruppen von Steuerelementen

Mit der Eingabehilfen-Schnittstelle können Sie sich durch vier Gruppen von Steuerelementen bewegen: Display, Leitung und Funktion, Datum und Uhrzeit, sowie Anzeigen.

Display

Mit der Gruppe **Display** können Sie die aktuellen Betriebsfunktionen von IP Softphone 2050 überprüfen.

Während eines Gesprächs können Sie in der Gruppe **Display** folgende Aufgaben durchführen:

- Überprüfen der Anrufleitungs-ID
- Überprüfen der verschiedenen Anrufbearbeitungs-Optionen, wie beispielsweise **Konferenz** und **Umlegen**

Wenn Sie kein Gespräch führen, können Sie in der Gruppe **Display** folgende Aufgaben durchführen:

- Programmieren von IP Softphone 2050
- Abhören von Sprachnachrichten
- Verwenden von Funktionen des CS 1000-Verzeichnisses (Persönliches Verzeichnis, Wahlwiederholungsliste, Anruferliste)

Leitung und Funktion

Wählen Sie aus sechs verfügbaren Leitungs- und Funktionsgruppentasten, um Anrufe zu tätigen oder entgegenzunehmen, bzw. um eine Reihe von serverunterstützten Funktionen von IP Softphone 2050 aufzurufen.

Hinweis: Nur Ihr Systemadministrator kann Leitungstasten zuordnen. Wenden Sie sich an Ihrem Systemadministrator, um weitere Informationen zu den von Ihrem Server angebotenen Funktionen zu erhalten.

Datum und Uhrzeit

In der Gruppe **Datum und Uhrzeit** können Sie das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit überprüfen. Im oberen Bereich der Gruppe können Sie während eines Gesprächs die Verbindungsdauer überprüfen.

Anzeigen

In der Gruppe **Anzeigen** können Sie überprüfen, ob eingegangene Nachrichten vorliegen, oder die Stummschaltung aktivieren bzw. deaktivieren.

Menü „Eingabehilfen-Schnittstelle“

Die Menübefehle in der Eingabehilfen-Schnittstelle sind mit denen des Standard-Anrufsteuerungsfensters identisch. Die Menüs **Datei**, **Bearbeiten**, **Tasten**, **Ansicht** und **Hilfe** sind vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter „IP Softphone 2050 – Menübefehle“ auf Seite 55.

Navigieren durch Steuerelementgruppen und Menübefehle

Sie können zum Zugreifen auf Steuerelementgruppen und Menübefehle die Tastatur anstelle der Maus verwenden.

Navigieren von Steuerelementgruppen

Mit den folgenden Tastenkombinationen können Sie sich durch die vier Steuerelementgruppen bewegen:

- Drücken Sie **Tab**, um in das nächste Feld zu gelangen.
- Drücken Sie **Umschalt + Tab**, um in das vorherige Feld zu wechseln.

- Drücken Sie **Bild ab**, um in die nächste Steuerelementgruppe zu wechseln.
- Drücken Sie **Bild auf**, um in die vorherige Steuerelementgruppe zu wechseln.
- Drücken Sie **Pos1**, um zur ersten Steuerelementgruppe zu wechseln.
- Drücken Sie **Ende**, um zur letzten Steuerelementgruppe zu wechseln.
- Drücken Sie **F1**, um das aktuelle Feld vorlesen zu lassen.
- Drücken Sie **Umschalt + F1**, um den Inhalt der aktiven Steuerelementgruppe vorlesen zu lassen.
- Drücken Sie **Umschalt + Eingabe**, um den aktuellen Befehl (falls ein ausführbares Feld aktiviert ist) auszuführen.

Navigieren von Menübefehlen

Drücken Sie **Alt +** den ersten Buchstaben der Menüoption, die Sie aufrufen möchten. Drücken Sie beispielsweise die Tasten **Alt + D**, um das Menü **Datei** aufzurufen.

In den Menübefehlen bewegen Sie sich folgendermaßen:

- Mit den Pfeiltasten nach rechts und links wechseln Sie zwischen den fünf Menüs.
- Mit den Pfeiltasten nach oben und unten bewegen Sie sich in einem Menü aufwärts und abwärts, wobei die aktive Option jeweils hervorgehoben ist.
- Drücken Sie die Eingabetaste, um eine Auswahl zu bestätigen, oder drücken Sie den ersten Buchstaben der gewünschten Auswahl.


Verwenden von Abkürzungstasten

Sie können für sämtliche Funktionen und Menübefehle von IP Softphone 2050 Abkürzungstasten einrichten, um diese auch von der Eingabehilfen-Schnittstelle aus aufrufen zu können.

Weitere Informationen zum Hinzufügen oder Entfernen von Abkürzungstasten finden Sie unter „Abkürzungstasten“ auf Seite 18.

Festlegen der Benutzereinstellungen im CS 1000-Verzeichnis

Ihr Server unterstützt die folgenden Funktionen von CS 1000-Verzeichnis: Persönliches Verzeichnis, Wahlwiederholungsliste und Anruferliste.


Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**, um diese Funktionen aufzurufen. Allgemeine Informationen zu CS 1000-Verzeichnisfunktionen finden Sie unter „CS 1000-Verzeichnis“ auf Seite 21. Weitere Informationen zum Verwalten von Kontakten und Tätigen von Anrufen mit Hilfe der CS 1000-Verzeichnisfunktionen finden Sie unter „Verwalten von Kontakten im CS 1000-Verzeichnis“ auf Seite 40.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie die Benutzervoreinstellungen für die verschiedenen Funktionen von CS 1000-Verzeichnis einstellen können:

- „Einstellen der Sprache“ auf Seite 82
- „Einstellen des Datums/der Uhrzeit“ auf Seite 83
- „Aktivieren der Gesprächszeiterfassung“ auf Seite 83
- „Einstellen der Anrufprotokoll-Optionen“ auf Seite 83
- „Verwenden der Passwortverwaltung“ auf Seite 86

Einstellen der Sprache

So stellen Sie die vom CS 1000-Verzeichnis verwendete Sprache ein:


1. Klicken Sie auf  **Optionen**.
Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.
2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Sprache**.
3. Wählen Sie aus der Liste **Sprachen** die gewünschte Sprache aus, beispielsweise **German [Deutsch]**.

Hinweis: Dieses Verfahren betrifft ausschließlich die Sprachen, die von CS 1000-Verzeichnis verwendet werden. Informationen zum Ändern der Sprache des Anrufsteuerungsfensters finden Sie unter „Sprache“ auf Seite 73.

Einstellen des Datums/der Uhrzeit

CS 1000-Systeme unterstützen mehrere Datums- und Uhrzeitformate, die auf dem 12-Stunden- oder dem 24-Stunden-Format basieren.


So wählen Sie ein Format für Datum und/oder Uhrzeit aus:

1. Klicken Sie auf  **Optionen**.
Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.
2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Datum/Uhrzeit**.
3. Heben Sie das gewünschte Format in der Liste **Datum/Uhrzeit** hervor.
Im Bereich **Display** im Anrufsteuerungsfenster wird ein Beispiel des hervorgehobenen Datums-/Uhrzeitformats angezeigt.
4. Wählen Sie das gewünschte Format.

Aktivieren der Gesprächszeiterfassung

Ist die Gesprächszeiterfassung für das Telefon aktiviert, ermittelt IP Softphone 2050 automatisch, wie lange die einzelnen Anrufe dauern, und zeigt die Dauer an.

So aktivieren Sie **Gesprächszeiterfassung**:

1. Klicken Sie auf  **Optionen**.
Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.
2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Gesprächszeiterfassung**.
3. Wählen Sie **Gesprächszeiterfassung: Ein**.

Einstellen der Anrufprotokoll-Optionen

Mit den Anrufprotokoll-Optionen können Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren:


- Alle Anrufe/unbeantwortete eingehende Anrufe speichern
- Anzeige neuer Anrufe
- Namensanzeige aus Verzeichnis
- Ortskennzahl einrichten

- Format Namensanzeige

Alle Anrufe/unbeantwortete eingehende Anrufe speichern

Sie können die Einstellungen in der Anruferliste so vornehmen, dass entweder alle eingehenden Anrufe oder nur unbeantwortete eingehende Anrufe gespeichert werden.

So speichern Sie alle Anrufe bzw. nur eingehende Anrufe:


1. Klicken Sie auf  **Optionen**.
Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.
2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Anrufprotokoll-Optionen**.
3. Wählen Sie **Eingehende Anrufe**.
4. Wählen Sie **Protokollmodus**.
5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Wählen Sie **Alle Anrufe speichern**, um alle Anrufe zu speichern.
 - Wählen Sie **Unbeantwortete Anrufe speichern**, um nur unbeantwortete Anrufe zu speichern.

Die Standardeinstellung für den Protokollmodus ist: Alle Anrufe speichern.

Anzeige neuer Anrufe

Ist die Anzeige neuer Anrufe aktiviert, weist IP Softphone 2050 mit einer Meldung darauf hin, wenn neue eingehende Anrufe empfangen werden.

So aktivieren bzw.deaktivieren Sie die Anzeige neuer Anrufe:

1. Klicken Sie auf  **Optionen**.
Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.
2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Anrufprotokoll-Optionen**.
3. Wählen Sie **Eingehende Anrufe**.
4. Wählen Sie **Anzeige neuer Anrufe**.


5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Anzeige neuer Anrufe: Ein.**
 - Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Anzeige neuer Anrufe: Aus.**

Die Standardeinstellung für **Anzeige neuer Anrufe** ist: **Ein.**

Namensanzeige aus Verzeichnis

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie die Namen im CPND (Call Party Name Display) angezeigt werden. Wenn **Aus** eingestellt ist, werden die Namen im CPND gemäß Ihrer Servereinstellungen angezeigt. Wenn **Ein** eingestellt ist, werden die Namen im CPND gemäß der im CS 1000-Verzeichnis gefundenen Namensanzeige angezeigt (vorausgesetzt, eine Übereinstimmung wurde gefunden).

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Namensanzeige aus Verzeichnis:

1. Klicken Sie auf  **Optionen.**
Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.
2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Anrufprotokoll-Optionen.**
3. Wählen Sie **Anzeige neuer Anrufe.**
4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Namensanz. aus Verz.: Ein.**
 - Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Namensanz. aus Verz.: Aus.**


Die Standardeinstellung für **Namensanz. aus Verz.** ist: **Aus.**

Ortskennzahl einrichten

Mit **Ortskennzahl einrichten** können Sie die Anzeige der Rufnummern eingehender Anrufe organisieren. Wenn die Ortskennzahl eines eingehenden Anrufs mit einer der drei gespeicherten Ortskennzahlen übereinstimmt, wird die Telefonnummer des eingehenden Anrufs vom IP Softphone 2050 so umgestellt, dass die Ortskennzahl nach der Rufnummer angezeigt wird, anstatt umgekehrt.

Diese Umstellung wirkt sich auch auf die Reihenfolge der Rufnummern in der Anruferliste aus.

So konfigurieren Sie bis zu drei gespeicherte Ortskennzahlen:

1. Klicken Sie auf  **Optionen**.

Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.

2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Anrufprotokoll-Optionen**.
3. Wählen Sie **Ortskennzahl einrichten**.
4. Wählen Sie **1. Kennzahl**, **2. Kennzahl** bzw. **3. Kennzahl**.
5. Geben Sie die gewünschte Kennzahl ein, bzw. bearbeiten Sie die vorhandene Ortskennzahl.


Die Standardeinstellung für **Ortskennzahl einrichten** ist: Keine Ortskennzahl angegeben.

Format Namensanzeige

Sie können IP Softphone 2050 so einrichten, dass der Name des Anrufers in einem der folgenden Formate angezeigt wird:

- Vorname, Nachname
- Nachname, Vorname

So stellen Sie das Format für die Namensanzeige ein:

1. Klicken Sie auf  **Optionen**.

Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.

2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Optionen **Telefonoptionen > Format Namensanzeige**.
3. Wählen Sie **Nachname, Vorname** bzw. **Vorname, Nachname**.

Das Standardformat für die Namensanzeige ist: **Vorname, Nachname**.

Verwenden der Passwortverwaltung

Sie können die Passwortverwaltung vom CS 1000-Verzeichnis aus aufrufen. Hat der Systemadministrator Ihr Endgerätepasswort (SCPW) auf dem Server definiert, können Sie die folgenden Funktionen für die Passwortverwaltung einstellen:


- Aktivieren bzw. Deaktivieren des Passwortschutzes
- Ändern des Passworts

Ist der Passwortschutz aktiviert, ist eine Authentifizierung für das IP Softphone 2050 erforderlich, bevor Sie das Persönliche Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste oder die Anruferliste aufrufen können. Wenn Sie versuchen, eine dieser passwortgeschützten Funktionen aufzurufen, werden Sie zur Eingabe Ihres Passworts aufgefordert.

Hinweis: Die Standardeinstellung für den Passwortschutz ist: **Aus**.

Passwortschutz aktivieren

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Passwortschutz:


1. Klicken Sie im Anrufsteuerungsfenster auf  **Verzeichnis**.
2. Wählen Sie **Schutzmodus ändern**.

Ist der Passwortschutz aktiviert, werden Sie zur Eingabe Ihres Passworts aufgefordert.

3. Klicken Sie auf eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf **Ent**, um die Eingabe zu bestätigen.
 - Klicken Sie auf **Del**, um Ihr Passwort zu löschen.
 - Klicken Sie auf **Clr**, um Ihr Passwort zu entfernen.
 - Klicken Sie auf **Can**, um den Vorgang abubrechen und zur Verzeichnisliste zurückzukehren.
4. Wenn Sie auf **Ent** geklickt haben, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus:
 - **Passwortschutz aktivieren**
 - **Passwortschutz deaktivieren**
5. Klicken Sie auf eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf **Ja**, um die Auswahl zu akzeptieren.
 - Klicken Sie auf **Nein**, um zum Verzeichnis zurückzukehren.
6. Wenn Sie **Ja** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Fertig**, um den Passwortschutz zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Persönliches Passwort ändern

So ändern Sie Ihr Passwort:

1. Klicken Sie auf  **Optionen**.

Eine Liste mit Optionen wird im Anzeigebereich eingeblendet.

2. Wählen Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten der Navigationstaste oder der Tastatur Ihres PCs die Option **Telefonoptionen**.

Sie werden zur Eingabe Ihres Passworts aufgefordert.

3. Geben Sie Ihr Passwort ein.
4. Wählen Sie **Neues Passwort**.
5. Klicken Sie auf eine der folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf **Sel**, um **Neues Passwort** auszuwählen.
- Klicken Sie auf **Del**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Clr**, um Ihr Passwort zu entfernen.
- Klicken Sie auf **Can**, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie auf **Sel** klicken, werden Sie zur Eingabe eines neuen Passworts aufgefordert.

6. Geben Sie Ihr neues Passwort ein, und klicken Sie auf **Sel**.

Sie werden aufgefordert, Ihr Passwort zur Bestätigung erneut einzugeben.

7. Klicken Sie auf eine der folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf **Sel**, um **Neues Passwort** auszuwählen.
- Klicken Sie auf **Del**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Clr**, um Ihr Passwort zu entfernen.
- Klicken Sie auf **Can**, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie **Sel** wählen, wird Ihr Passwort geändert.

Sollten Sie innerhalb einer Stunde dreimal in Folge ein falsches Passwort eingeben, werden alle passwortgeschützten Funktionen der Anwendung für eine Stunde gesperrt. Auf Ihrem Telefon wird „Zugriff gesperrt“ angezeigt.

Die Anwendung sperrt auch **Virtuelles Büro** (falls aktiviert). Wenn Sie aufgrund dreimaliger Eingabe eines falschen Passwortes nicht auf **Virtuelles Büro** zugreifen können, werden andere passwortgeschützte Funktionen der Anwendung ebenfalls gesperrt.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben oder das System Ihnen den Zugriff verweigert, kann Ihr Systemverwalter jederzeit das System zurücksetzen und die Sperrung wieder aufheben.

Fehlerbehebung in IP Softphone 2050

In den folgenden Abschnitten werden verschiedene Probleme und empfohlene Abhilfemaßnahmen beschrieben:

- „Verbindungsprobleme“ auf Seite 90
- „Audio-Probleme“ auf Seite 93
- „Bedingungen für die Funktion „Zurücksetzen““ auf Seite 96
- „Probleme mit dem USB-Kopfhörer“ auf Seite 97
- „Verzeichnis-Probleme“ auf Seite 99

Verbindungsprobleme

Kommunikationsserver nicht erreichbar

Ursache:

Eine der folgenden Meldungen wird angezeigt:

- Verbindung wird hergestellt...
- Server nicht erreichbar. Verbindung wird in XX Sekunden wieder hergestellt.
- 802.1 QoS wird auf Ihrem Netzwerk nicht unterstützt.

Beschreibung:

Diese Meldungen zeigen an, dass die Verbindung mit dem Kommunikationsserver nicht hergestellt werden kann. IP Softphone 2050 legt einen willkürlich gewählten Zeitpunkt für eine Wahlwiederholung fest und versucht, die Verbindung erneut aufzubauen. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis IP Softphone 2050 eine Verbindung herstellen kann.

Unter den folgenden Bedingungen wird die Meldung „Verbindung wird hergestellt...“ kurz (bzw. nicht) angezeigt:

- Der Kommunikationsserver ist in Betrieb und erreichbar.
- IP Softphone 2050 ist mit der korrekten IP-Adresse verbunden.

Stößt IP Softphone 2050 bei der Verbindung mit dem Kommunikationsserver auf ein Problem, wird die Meldung „Server nicht erreichbar“ angezeigt.

Mögliche Ursachen:

- Netzwerk inaktiv
- Computer nicht mit dem Netzwerk verbunden
- Ungültige Kommunikationsserver-Einstellungen im Konfigurations-Dienstprogramm
- Ungültige Kommunikationsserver-Einstellungen in der DHCP-Konfiguration
- Kommunikationsserver inaktiv

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Pingen Sie einen anderen Server im Netzwerk an.
- Pingen Sie den Kommunikationsserver an.
- Mit dem Dialogfeld **Server** im Fenster **Einstellungen** können Sie die IP-Adresse und die Anschlussnummer des Kommunikationsservers überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter „Server“ auf Seite 62.
- Überprüfen Sie die korrekte Konfiguration des Kommunikationsservers. Überprüfen Sie, ob die folgenden Voraussetzungen gegeben sind: Ein verfügbarer Anschluss, eine verfügbare Lizenz und die korrekte Sicherheitsfunktion.

Neu verbinden**Ursache:**

Die folgende Meldung wird angezeigt: „Verbindung hergestellt. Neu verbinden...“

Beschreibung:

Diese Meldung wird angezeigt, nachdem IP Softphone 2050 eine Verbindung hergestellt und eine Anfrage für eine erneute Verbindung an den Kommunikationsserver geschickt hat. Im Normalfall sendet der Kommunikationsserver eine Antwort. Einige Kommunikationsserver leiten IP Softphone 2050 an verschiedene Unterkomponenten weiter, so dass diese Meldung bei einem normalen Startvorgang zwei- oder dreimal schnell hintereinander angezeigt wird.

Hinweis: Bei einem normalen Startvorgang wird die Meldung „Verbindung hergestellt. Neu verbinden...“ kurz angezeigt und nach erfolgreicher Verbindung ausgeblendet.

Mögliche Ursachen:

- Die Meldung „Verbindung hergestellt. Neu verbinden...“ zeigt einen Programmierfehler im Kommunikationsserver an.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Warten Sie einen Augenblick. Im Normalbetrieb wird die Meldung nach erfolgreicher Verbindung ausgeblendet. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, überprüfen Sie die Programmierung des Kommunikationsservers.

Autorisierung fehlgeschlagen

Ursache:

Die folgende Meldung wird angezeigt: „Autorisierung fehlgeschlagen“

Beschreibung:

IP Softphone 2050 besitzt keine Autorisierung für die Benutzung des Kommunikationsservers.

Mögliche Ursachen:

- Ihr Systemadministrator hat IP Softphone 2050 nicht autorisiert.
- Die Hardware-ID im Fenster **Einstellungen** (im Dialogfeld **Hardware-ID**) stimmt nicht mit der Hardware-ID für den Kommunikationsserver überein.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator.

Kommunikationsserver-Werte können nicht vom DHCP-Server abgerufen werden

Ursache:

Die folgende Meldung wird angezeigt: „DHCP-Server nicht verfügbar.“

Beschreibung:

Es kann keine Verbindung mit dem DHCP-Server hergestellt werden.

Mögliche Ursachen:

- Netzwerk inaktiv

- DHCP Server-Konfigurationsfehler

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator.

Dienst abgelehnt

Ursache:

Die folgende Meldung wird angezeigt: „Dienst abgelehnt. Ursache XXXX.“

Beschreibung:

Sie besitzen keine Autorisierung für die Benutzung des Kommunikationsservers.

Mögliche Ursachen:

- Ungültige Hardware-ID im Dialogfeld **Hardware-ID** (siehe „Hardware-ID“ auf Seite 67).
- Ungültige Kommunikationsserver-Konfiguration.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass die Programmierung Ihres Kommunikationsservers korrekt ist.
- Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator.

Audio-Probleme

Audio-Grundfunktionen

So überprüfen Sie die physikalische Verbindung des USB-Adapters und des Kopfhörers sowie die Windows-Audiokonfiguration:

1. Zeichnen Sie eine Audio-Nachricht auf.
2. Geben Sie die Nachricht mit dem USB-Kopfhörer wieder.

Unidirektionales Audio

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Probleme mit dem unidirektionalen Audio auftreten:

- Überprüfen Sie, ob Ihr Systemadministrator auf Ihrem Kommunikationsserver die Freisprechoption programmiert hat.

- Überprüfen Sie, ob die Schaltfläche **Stumm** deaktiviert ist. Wenn **Stumm** deaktiviert ist, leuchtet die Schaltfläche **Stumm** im Anrufsteuerungsfenster rot.
- Wenn Ihr Server ein NAT-Gerät verwendet, überprüfen Sie, ob die NAT-Konfiguration (Network Address Translation) korrekt ist. Probleme mit unidirektionalem Audio können auftreten, wenn IP Softphone 2050 aufgrund inkorrekt konfigurierter NAT-Konfiguration versucht, eine Verbindung mit der falschen IP-Adresse herzustellen.

Unterbrochene oder abgehackte Sprachübertragung

Unterbrochene oder abgehackte Sprachübertragung kann folgende Ursachen haben:

- Geringes Audio-Buffering
- Windows-Übergangseffekte
- Andere aktive Anwendungen

Audio-Buffering

Mit dem Dialogfeld **Audio** können Sie das Buffering zwischen Ihrer Audio-Hardware und dem IP Softphone 2050 einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Audio“ auf Seite 65.

Mit dem Schieberegler für die Audio-Qualität können Sie die Verzögerung erhöhen bzw. verringern. **Geringere Verzögerung** beschleunigt das Buffering, beeinträchtigt allerdings die Audio-Qualität. **Höhere Qualität** verbessert die Audio-Qualität, verlangsamt allerdings das Buffering.

Wenn die Sprachübertragung unterbrochen oder abgehackt ist, ziehen Sie den Schieberegler **Audio-Qualität** in Richtung **Höhere Qualität**.

Windows-Übergangseffekte

Windows verwendet sehr hohe Prozess- und Threadprioritäten bei der Durchführung einfacher Windows-Funktionen, wie z. B. dem Verkleinern und Vergrößern von Anwendungsfenstern. Dies kann zu kurzen Unterbrechungen bei den Audio-Datenströmen von IP Softphone 2050 führen.

Um diese Unterbrechungen zu verringern, deaktivieren Sie die Übergangseffekte für Menüs und Quickinfo.

So deaktivieren Sie die Windows-Übergangseffekte:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Anzeige**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Effekte** (bzw. unter Windows XP die Schaltfläche **Effekte** auf der Registerkarte **Darstellung**).
3. Deaktivieren Sie die Option **Übergangseffekte für Menüs und Quickinfo**.

Andere Anwendungen

Unterbrochene Sprachübertragung kann von anderen auf Ihrem Computer aktiven Anwendungen, vor allem CPU-intensiven Anwendungen und Anwendungen, die Datenpakete abfangen oder verlangsamen (wie beispielsweise Firewalls), verursacht werden.

Wenn mehrere Ethernet-Schnittstellen auf einem Computer installiert sind, stehen diese gelegentlich in Konflikt miteinander. IP Softphone 2050 weist gelegentlich beim Gebrauch von Notebooks mit Dockingstation mit integrierter Xircom RealPort Cardbus Ethernet 10/100+Modem 56 PC-Karte (PCMCIA) periodische Pausen bei der Audioübertragung auf. Im Fall der PC-Karte ist das Problem auf eine Version des Xircom-Treibers zurückzuführen. Der Treiber reagiert auf CPU-Cycles, auch wenn er deaktiviert ist. Dies wiederum resultiert in einer abgehackten Audioübertragung in IP Softphone 2050.

Mögliche Problemlösungen:

- Aktualisieren Sie Ihren Xircom-Treiber.
- Entfernen Sie die PC-Karte, wenn das Notebook sich in der Dockingstation befindet.

So aktualisieren Sie Ihren Xircom-Treiber:

1. Laden Sie von der Xircom-Website einen neuen Treiber für die PC-Karte herunter, und installieren Sie diesen.
2. Folgen Sie den Anweisungen von Xircom.

Hinweis: Unter Windows 2000 benötigen Sie Administratorrechte.

Windows-Sound wird über den Kopfhörer wiedergegeben

Beschreibung:

Windows-Sounds werden über Ihren Kopfhörer anstatt über den Computerlautsprecher wiedergegeben. Dies beeinflusst die Audio-Wiedergabe von IP Softphone 2050.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

In einigen Fällen gibt das Windows-Betriebssystem standardmäßig alle Sounds auf dem neuen Audio-Gerät aus.

So legen Sie fest, dass Windows-Sounds über den Computerlautsprecher wiedergegeben werden:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sounds und Audio-Geräte**.
3. Wählen Sie **Audio**.
4. Wählen Sie aus der Liste **Soundwiedergabe > Standardgerät** Ihre Computer-Soundkarte aus.

Hinweis: Wählen Sie ein anderes Gerät aus der Liste **Soundwiedergabe > Standardgerät**, wenn Sie den Kopfhörer-Adapter nicht für die Wiedergabe verwenden möchten.

Probleme mit erweiterten Audio aufgrund Netzwerkleistung

Wenn die Netzwerkleistung Probleme im Audiobereich verursacht, können Sie über das Dialogfeld **Weitere Audiooptionen** im Fenster **Einstellungen** von IP Softphone 2050 die Audio-Werte des Kommunikationsservers aufheben.

Weitere Informationen zu **Weitere Audiooptionen** finden Sie unter „Weitere Audiooptionen“ auf Seite 68.

Bedingungen für die Funktion „Zurücksetzen“

IP Softphone 2050 wird in folgenden Situationen zurückgesetzt:

- Der Kommunikationsserver leitet einen Kaltstart von IP Softphone 2050 ein.
- Das IP Softphone 2050-Design wird geändert.

- Firewall-Anwendungen fangen Datenpakete ab oder verzögern sie und führen so dazu, dass IP Softphone 2050 aufgrund des Zeitablaufs im Überwachungszeitgeber zurückgesetzt wird.

Hinweis: Wenn Sie Firewall-Anwendungen auf demselben Computer verwenden, auf dem auch IP Softphone 2050 installiert ist, kann es zu Problemen kommen.

- Es kommt zu Verzögerung oder Verlust der Kommunikation mit dem Server.

Probleme mit dem USB-Kopfhörer

Kopfhörer funktioniert nicht

Wenn Probleme mit dem Kopfhörer auftreten, führen Sie die folgenden Schritte in der nachfolgend aufgelisteten Reihenfolge durch:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem verwenden. Eine Liste der unterstützten Betriebssysteme finden Sie unter „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 25. So überprüfen Sie Ihr Betriebssystem:
 - a. Wählen Sie **Start**.
 - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**.
 - c. Wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Fenster **Systemeigenschaften** wird angezeigt.
 - d. Wählen Sie **Allgemein**.
Im Register **Allgemein** werden Informationen zum System, zur Registrierung sowie zum Computer angezeigt.
2. Stellen Sie sicher, dass im Windows-Geräte-Manager **USB-Controller** angezeigt wird. So öffnen Sie den Geräte-Manager:
 - a. Wählen Sie **Start**.
 - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**.
 - c. Wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Fenster **Systemeigenschaften** wird angezeigt.
 - d. Wählen Sie **Hardware**.
Die Registerkarte **Hardware** wird angezeigt.
 - e. Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.

3. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn *USB-Controller* im Geräte-Manager nicht angezeigt wird:
 - Stellen Sie sicher, dass USB auf Ihrem Computer aktiviert ist.
 - Überprüfen Sie, ob ein BIOS-Upgrade verfügbar ist.
 - Kontaktieren Sie Ihren Computer-Hersteller.
4. Stellen Sie sicher, dass im Windows Geräte-Manager unter *Audio-, Video- und Gamecontroller* der Eintrag *USB-Audiogerät* angezeigt wird. Anweisungen zum Öffnen des Geräte-Managers finden Sie in Schritt 2.
5. Stellen Sie sicher, dass im Windows-Geräte-Manager unter *Eingabegeräte* die Einträge *HID-konformes Gerät* und *USB-HID* (Human Interface Device) angezeigt werden. Anweisungen zum Öffnen des Geräte-Managers finden Sie in Schritt 2.
6. Wenn keines der Geräte unter Schritt 4 und 5 im Windows-Geräte-Manager angezeigt wird (und die Bedingungen unter Schritt 1 und 2 gegeben sind), lesen Sie den Abschnitt „USB-Problembeseitigung“ in der Windows-Hilfe.
7. Stellen Sie sicher, dass Sie als Mikrofon und Lautsprecher für das Softphone *USB-Audiogerät* ausgewählt haben.

Die Funktionen für den USB-Kopfhörer-Adapter sind abgeblendet

Ursache:

Im Einstellungsfenster von IP Softphone 2050 sind im Dialogfeld **USB-Kopfhörer** alle Optionen abgeblendet.

Beschreibung:

Entweder erkennt IP Softphone 2050 den Adapter nicht als unterstützten Nortel-Adapter, oder der Adapter ist älter als Version 2.0. Folgende Adapter werden unterstützt: Enhanced USB Adapter (Desktop) und Nortel Mobile USB Adapter (mobil).

Mögliche Ursachen:

- Ihr USB-Kopfhörer-Adapter unterstützt keine der im Dialogfeld **USB-Kopfhörer** aufgelisteten Funktionen.
- Die korrekte Auflistung durch den USB-Kopfhörer-Adapter ist fehlgeschlagen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Wenn Sie eine fehlerhafte Auflistung vermuten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel vom USB-Kopfhörer-Adapter ab.
2. Warten Sie eine Minute.
3. Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Kopfhörer-Adapter. Der USB-Kopfhörer-Adapter führt die Auflistung erneut durch.

Audiowiedergabe über Kopfhörer nicht hörbar

Stellen Sie sicher, dass Ihr Kopfhörer vom gleichen Hersteller ist wie Ihr USB-Adapter.

Stellen Sie sicher, dass alle Stecker und Anschlüsse fest verbunden sind.

Sounds werden noch immer über den Computerlautsprecher wiedergegeben**Beschreibung:**

Die IP Softphone 2050-Konfiguration leitet nicht alle Anruf-Audioübertragungen an den Kopfhörer weiter.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Um alle Anruf-Audioübertragungen an Ihren Kopfhörer weiterzuleiten, wählen Sie im Dialogfeld **Audiogeräte** den Eintrag **USB Audio-Gerät** als Kopfhörer-Mikrofon und Kopfhörer-Lautsprecher (siehe „Audio-Geräte“ auf Seite 65).

Verzeichnis-Probleme

So verwenden Sie die Wahlwiederholungs- bzw. die Anruferliste:

- Der Kommunikationsserver muss diese Funktionen unterstützen.
- Ihr Systemadministrator muss die entsprechende Dienstklasse aktivieren.

Wenn Sie die Wahlwiederholungs- bzw. die Anruferliste nicht aufrufen können, kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator.

Index

A

- Abkürzungstaste, 18
- Aktiver Anruf, 76
- Anrufer-ID, 48
- Anruferliste, 22
- Anrufsteuerungsfenster
 - Compact-Design, 14
 - Design 1140, 13
- Ansicht (Menü), 57
- Anzeige für wartende Nachrichten, 46
- Anzeigen, 80
- Ausgang/Umschalt, 17

B

- Beantworten (Taste), 47
- Beantworten, 16
- Bearbeiten (Menü), 56
- Beenden, 15

C

- CS 1000-Verzeichnis
 - Anrufprotokoll, 83
 - Anzeige neuer Anrufe, 84
 - Datum und Uhrzeit, 83
 - Gesprächszeiterfassung, 83
 - Namensanzeige aus Verzeichnis, 85
 - Namensanzeige, 86
 - Ortskennzahl einrichten, 85
 - Passwortverwaltung, 86
 - Sprache, 82
- CS 1000-Verzeichnis, 21, 40

D

- Datei (Menü), 55
- Datum und Uhrzeit, 80
- Display, 79

E

- Early Packet und Late Packet Re-sync, 69
- Eingabehilfen-Schnittstelle, 79
- Eingang/Nachrichten, 17
- Einstellungen 58, 59
 - Abkürzungstasten, 71
 - Anzeige-Sounds, 72
 - Audio, 65
 - Audio-Geräte, 65
 - Design, 64
 - Funktionen, 64
 - Hardware-ID, 67
 - Info, 73
 - Listener-IP, 69
 - Makros, 65
 - Persönliche Anrufaufzeichnung, 74
 - Profile, 59
 - Server, 62
 - Sounds, 70
 - Sprache, 73
 - Tastentyp, 72
 - Textersetzungen, 71
 - USB-Kopfhörer, 75
 - Weitere Audiooptionen, 68
- Erweitern, 17
- Externe LED-Anzeige, 75
- Externe Verzeichnisse, 35

F

Freigeben (Taste), 47
Freigeben, 16

H

Halten, 16
Hauptdisplay, 15
Hilfe (Menü), 57
Hintergrundbeleuchtung, 48, 77

I

i2050.exe (Anwendung), 11
Intelligente Funktionen (Taste), 47
Intelligente Funktionen, 49

J

Jitter, 68

K

Kopfhörer trennen, 76
Kopieren, 15

L

Lautsprecher, 17
Lautstärke, 16
Lautstärke-Regeltasten, 47
Leitung und Funktion, 80
Leitung, 44
Leitungstasten, 16
Lightweight Directory Access Protocol (LDAP), 35
Local Area Network (LAN), 9
Lokales Verzeichnis, 20, 28

M

MAC-Adressen, 67
Makros 53
Manuelle Korrektur, 76

Maximieren (Taste), 46
Menübefehle, 55

N

Navigationspfeiltasten, 16
NetEQ (Global IP Sound), 68
Nortel USB-Audio Kit, 25, 46

O

Obere Grenze, 69
Optionen, 17
Outlook-Verzeichnis, 35

P

Passwortverwaltung 86
Persönliches Verzeichnis, 21, 42
Priorität, 77

S

Softkeys, 15
Stumm (Taste), 47
Stummanzeige, 47
Systemvoraussetzungen, 25

T

Taskleiste, 19
Tasten (Menü), 56

U

Unterstützte Betriebssysteme, 25
USB-Kopfhörer-Adapter, 48

V

Verwaltung des
Anwendungsservers, 24
Verzeichnis, 17
Voice over IP (VoIP), 9

W

Wähltasten, 17

Wahlwiederholungsliste, 22, 43

Wartende Nachricht, 77

Wide Area Network (WAN), 9

Windows-Adressbuch-Verzeichnis (WAB), 35



Nortel Communication Server 1000

IP Softphone 2050

Benutzerhandbuch

Copyright © 2006 Nortel Networks. Alle Rechte vorbehalten.

Eine Änderung der Informationen in diesem Dokument ist jederzeit ohne Vorankündigung möglich. Die Angaben, Konfigurationen, technischen Daten und Empfehlungen in diesem Dokument sind unseres Erachtens nach genau und verlässlich, werden jedoch ohne ausdrückliche oder implizierte Gewährleistung bereitgestellt. Der Benutzer übernimmt die volle Verantwortung für die Verwendung jeglicher in diesem Dokument angegebenen Produkte. Die Informationen in diesem Dokument sind urheberrechtlich geschützt (Nortel Networks).

Nortel, Nortel (Logo), das Globemark-Zeichen, SL-1, Meridian 1 und Succession sind Marken von Nortel Networks.

Publikationsnummer: NN-10300-054-DE

Dokumentversion: Standard 3.00

Datum: März 2006

Hergestellt in Kanada



Internet-Adresse
www.nortel.com